

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU

An einen Haushalt - zugestellt durch post.at - Amtliche Mitteilungen - Oktober 2021



Neue Gastrolokale

„Ostwind“ und „Das Kaffeehaus“ eröffneten 2

Duale Zustellung

Gemeindepost per E-Mail

Projektmarathon

Die Landjugend war wieder dabei

Kirchenrenovierung

7 Erfolgreich abgeschlossen

35

36



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeguriers!

Auch der Herbst 2021 ist noch immer geprägt von Corona-Zahlen, Covid-19 Maßnahmen und Verordnungen. An dieser Stelle möchte ich an alle noch nicht geimpften Gemeindebürgerinnen und -Bürger appellieren, sich impfen zu lassen. Nur mit einer hohen Durchimpfungsrate (von der wir in Österreich noch weit entfernt sind) ist die Eindämmung der Pandemie und dadurch die Rückkehr zu unserem gewohnten Leben mit allen Freiheiten möglich. Auf der Homepage <https://notrufnoe.com/impfung> gibt es alle Informationen zur Impfung und hier kann man auch einen Impftermin buchen (auch schon für die Auffrischungsimpfung) bzw. sind hier die Termine der Impfbusse bekannt. Unser Gemeindegur Dr. Eduard Zeller impft jeden Freitagvormittag (Terminbuchung über 1450) und kann pro Impftag 60 Personen impfen!

Jede und jeder kann und soll es selbst entscheiden, ob er/sie sich impfen lässt. Durch die Impfung sind Sie selbst geschützt, schützen Sie die Menschen in Ihrer Umgebung, schützen Sie die Gesellschaft und schützen Sie sich vor Long-Covid.

Auch in diesem Sommer und auch jetzt im Herbst mussten durch die Pandemie wieder zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. das Feuerwehrfest und das Dorffest abgesagt werden. Auch der Grüner Advent 2021 sowie alle Adventmärkte im Pielachtal wurden aufgrund der Auflagen für die Organisatoren wieder abgesagt. Einige Veranstaltungen und Eröffnungen konnten jedoch unter Einhaltung strenger Maßnahmen durchgeführt werden.

Eröffnung Ostwind im Gasthaus Mentil

Am Sonntag, den 1. August erfolgte die Eröffnung von OSTWIND im Gasthaus Mentil. Die neuen Pächter des Gasthauses, Carina und Francis Yeh, haben mit 1. August das Gasthaus am Kirchenplatz übernommen.

Gleichzeitig haben sich Elfi und Hubert Mentil in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Es freut mich ganz besonders, dass in Grünau wieder ein Kirchenwirt und dadurch der Kirchenplatz wieder belebt ist. Etwas ganz Neues in unserer Gemeinde ist sicher die asiatische Küche, die Carina und Francis neben den Klassikern anbieten. So findet sicher jeder Restaurantgast etwas Passendes.



Titelfoto: „Kräuterweihe“ © Die Bäuerinnen

An dieser Stelle möchte ich Carina und Francis Yeh alles Gute für den Betrieb ihres Restaurants am Kirchenplatz wünschen und ihnen die Unterstützung der Gemeinde zusichern.

Bei Elfi und Hubert Mentil möchte ich mich an dieser Stelle nochmals für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken. Es war immer ein Vergnügen, mit Elfi und Hubert Veranstaltungen zu organisieren bzw. in ihrem Gasthaus feiern, Sitzungen und Versammlungen zu besuchen oder einfach an der Schank ein Seidel zu trinken. Für euren wohlverdienten Ruhestand wünsche ich euch alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



Eröffnung „Das Kaffeehaus“

Am 11. September konnte ich die Eröffnung „Des Kaffeehauses“ im BGZ besuchen. Die neue Pächterin, Angelika Carrara-Zöchbauer hat nach einigen Monaten der Umbauphase das Kaffeehaus im BGZ eröffnet. Damit kehrt wieder Leben in das BGZ ein. Ich wünsche Angelika Carrara-Zöchbauer und ihrem Team viel Freude und Engagement bei ihrer Arbeit im Kaffeehaus und vor allem alles Gute, Erfolg und zahlreiche Gäste.



Auch bei der Eröffnung von einigen Betrieben in Hofstetten-Grünau konnten Vzbgm. Wolfgang Grünbichler und ich teilnehmen.



Eröffnung Fa. Stiefsohn GmbH

Brigitta und Adolf Stiefsohn haben ihre Firma in der St.Pöltner Straße an Gerhard Kling und Hermann Mentil verkauft. Nach dem Betriebsumbau wurde unter Einhaltung aller Corona Regeln die Eröffnung gefeiert.

Ich wünsche Gerhard Kling und Hermann Mentil alles Gute für ihren Baumarkt in Hofstetten-Grünau und vor allem viel Erfolg!



Eröffnung Fa. Karner GmbH

Seit einiger Zeit gibt es die Firma Karner GmbH, Zimmerei und Spenglerei, im Gewerbepark in Kammerhof. Die Firma Karner ist in einem Teil der Winter Halle eingemietet. Gerhard, Michael und Andreas Karner leiten die aufstrebende Firma und haben bereits einige Aufträge in unserer Gemeinde ausgeführt wie z.B. der



Entspannung pur...

...ganz einfach - zu Hause!





www.binder.co.at

www.poolshop.at

3150 Wilhelmsburg, Industriezone-Burgerfeld 10

Tel: 02746 / 510 10 | Mail: wellness@binder.co.at

www.elektro-koenig.at

expert

Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg

E-Mail: office@elektro-koenig.at
Tel: 02723 / 2155

Photovoltaik
Experte

JETZT ZU

AVIA STROM

WECHSELN UND

3 CENT

pro Liter

GÜNSTIGER
TANKEN

Alle Infos: www.eigl.at

rundum. ENERGIE. versorgt.



Radunterstand am Bahnhofplatz oder die Dachsanierung beim BGZ.

Ich wünsche Gerhard, Michael und Andreas Karner alles Gute für die Zukunft, viel Erfolg und weiterhin so viel Schaffenskraft und Freude am Beruf.



Eröffnung Tennishalle

Am 15. September war es soweit, die neue Tennishalle im Gewerbepark Kammerhof wurde ihrer Bestimmung übergeben. Stephan und Thomas Teubel sowie Oliver Speck sind die Betreiber einer der modernst ausgestatteten Sandplatzhalle in Österreich. Bei der Eröffnung konnte ich mich vom gelungenen Bau dieser modernen Sportstätte überzeugen. Auch die Buchungslage für die kommende Wintersaison ist sehr gut und so steht einem erfolg-



TRANSPORTE - ERDBAU - STEINBRUCH
GRASMANN
www.grasmann.at GMBH & CO KG
3203 Rabenstein, Tradigist 45 Tel: +43 27 22 / 72 87 office@grasmann.at

reichen Betrieb nichts mehr im Wege.

Ich wünsche den Betreibern der neuen Tennishalle und der TZP GmbH alles Gute, viel Erfolg und viele zufriedene Sportler.

Kirchenrenovierung

Mit Ende August konnte die Kirchenrenovierung abgeschlossen werden und am 5. September fand die Eröffnungsfeier der Pfarrkirche statt. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat das neue Taufbecken gespendet, das jetzt beim Marienaltar aufgestellt wurde.



Ich möchte mich an dieser Stelle, so wie es Pfarrer Pater Leonhard schon bei der Festmesse gesagt und getan hat, bei allen freiwilligen Helfern und Spendern bedanken. Die Renovierung der Pfarrkirche ist wieder ein Projekt, das zeigt, dass mit viel Zusammenhalt und Zusammenarbeit in der Gemeinde vieles möglich ist und Großartiges dabei herauskommt. Herzlichen Dank!

Allen Kirchenbesuchern wünsche ich, dass die wirklich gelungene renovierte Pfarrkirche ein Ort der Ruhe und Besinnung ist, an dem man sich geborgen und gut aufgehoben fühlt.

Ferialpraktikanten

In den Sommermonaten hatte die Gemeinde auch wieder Ferialpraktikanten beschäftigt. Im Juli konnte ich Anja Zeller und Yannick Noah Jung begrüßen, die in der Gemeindeverwaltung bzw. am Bauhof gearbeitet haben. Im August hat Christina Sommerauer aus Rabenstein ihr Praktikum in der Gemeindeverwaltung absolviert.



Ferialpraktikanten im Juli 2021



Ferialpraktikantin im August 2021

Pensionierung von Schulwartin Hermi Datzreiter

Nach mehr als 40 Dienstjahren wurde die Schulwartin Hermine Datzreiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Hermi war seit September 1980 Schulwartin in der Schule in Grünau und hat in dieser langen Zeit viele Veränderungen im Schulwesen erlebt. Sie hatte als Gemeindebedienstete in diesen mehr als 40 Dienstjahren 3 Bürgermeister als Chef und 9 Schuldirektoren. Ich möchte mich hier nochmals bei Hermi Datzreiter ganz herzlich für ihre langjährige Treue, ihre Loyalität, ihre Liebenswürdigkeit und ihre Verlässlichkeit bedanken.



Hermine Datzreiter wünsche ich für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche euch allen in meinem Namen und im Namen der gesamten Gemeindevertretung einen schönen Herbst. Den Schülern und Studenten wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr bzw. Semester und viel Erfolg bei ihren Prüfungen.

Bleibt gesund und alles Gute!

Euer Bürgermeister
Arthur Rasch

Blumen.Fee
Meisterbetrieb - Blumen von Herzen

- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei & Grabbepflanzung
- naturverbundene Eventfloristik
- saisonale Gestecke, Bepflanzungen & Strauße
- Blumenlieferdienst

Michi Hollaus & Team
Gewerbepark 30 - 3202 Hofstetten-Grünau
02723 785 80 oder 0664 160 47 89
www.blumenfee-michi.at
michi.blumenfee@kstp.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Innovative und
Kreative Gestaltung
Ihrer Wände

**Malermeister
Dominic Schindelars**
IHRE WELT AUF IHREN WÄNDEN

0676/7483944
office@maler-schindelars.at

Pielachgasse 17
3202 Hofstetten



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 26. Oktober findet heuer wieder der traditionelle Gemeindewandertag statt. Wir werden dieses Jahr das dritte und letzte Teilstück unserer Gemeindegrenze von Hofstetten nach Kammerhof und dann von Kammerhof nach Grünbach/Kohlenberg erwandern. In Kammerhof (Gewerbepark) besteht die Möglichkeit, die neue, vor kurzem eröffnete Tennishalle zu besichtigen; Es wird zwei Labstellen geben, wobei die zweite Labstelle am Anwesen Lanner in Grünbach ist. Diese wird vom Blasmusikverein Hofstetten-Grünau betreut.

Genauere Informationen über den Wandertag finden Sie dann rechtzeitig auf der Gemeindehomepage unter Aktuelles bzw. in den Printmedien.

Liebe Teilnehmer am Wandertag:

Auf Grund der Corona Pandemie ist es auch beim Wandertag erforderlich, die Maßnahmen einzuhalten. Es wird sowohl am Start beim BGZ als auch in den Labstellen der 3 G Nachweis kontrolliert. Bitte nehmt eure Impf-, Genesungs- bzw. Testzertifikate mit. Wer kontrolliert wurde, bekommt ein Band und kann somit ungehindert am Wandertag teilnehmen. Wer kein Band bzw. keinen Nachweis hat, kann auch keine Labstelle besuchen.

Wir freuen uns schon auf einen schönen Wandertag auf einem gut markierten Wanderweg und bei hoffentlich tollem Herbstwetter.

Die Gemeindevertretung und das Organisationsteam

BAUUNTERNEHMUNG

Anzenberger Ges.m.b.H.
 A-3204 KIRCHBERG/PIEL.
 St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76
 E-Mail: office@anzenbergerbau.at

SP: Schadner
 ServicePartner



Elektro · Photovoltaik · Sicherheit
 IR-Heizung · Kundendienst · TV

Kilb – Telefon 027 48 / 73 51 · Fax -20

Hofstetten – Telefon/Fax 027 23 / 82 48

kontakt@elektro-schadner.at · www.elektro-schadner.at

dirndleck
 Trachten & mehr

Gabi Stiefsohn dirndleck KG
 Hauptplatz 9
 3202 Hofstetten-Grünau

02723/8055
 0664/1133319
www.dirndleck.at

Schnee und Eis einfach davonfahren

Mit neuen Winterreifen, Felgen & Zubehör

Werkstätte Hofstetten

Kontaktieren Sie unser Team unter **02723/8335** oder buchen Sie online unter reifenwechsel.lagerhaus.at.

3202 Hofstetten, Bahnhofstraße 11
lagerhaus-stpoelten.at



Duale Zustellung

Nun ist es soweit. Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau in Form eines E-Mails ist ab sofort möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Rechnungen/Vorschreibungen kommen per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

Für diese Art der Zustellung ist ihr Einverständnis notwendig.

Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, ...) an sie versandt wurde, erhalten sie eine Verständigung per E-Mail. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten - diesen Link bitte anklicken! Wenn sie auf dem im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente. Um das Dokument zu sehen, klicken sie auf „Herunterladen“!

So sieht das Mail aus, dass sie bekommen (Versender ist die Firma www.briefbutler.at).



In der Beilage erhalten Sie eine elektronische Sendung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

Link: **Ihr Poststück** (bitte anklicken)

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

Hinweis: Sie erhalten diese elektronische Benachrichtigung, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse als elektronische Zustelladresse (Zugangseröffnung) beim angegebenen Versender oder auf www.briefbutler.at bekannt gegeben haben. Falls Sie Zweifel an der Echtheit dieser Benachrichtigung haben, setzen Sie sich bitte mit dem angegebenen Versender in Verbindung. Wollen Sie diesen Service nicht mehr nutzen, können Sie sich jederzeit bei Ihrem Versender oder auf www.briefbutler.at abmelden.

Lockere und schiefstehende GRABSTEINE

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen: Die Eigentümer einer Grabanlage (Einfassung und Stein) haften für dessen sichere Aufstellung und Erhaltung.

Der Grabnutzungsberechtigte hat seiner Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit dem Grabstein nachzukommen.

Stehen Grabsteine schief oder ist z.B. aufgrund ihres Alters oder Beerdigung im Nachbargrab erkennbar, dass sie nicht mehr standsicher sind, ist der Grabnutzungsberechtigte verantwortlich, die Standsicherheit wieder herzustellen.

Weiters wird darauf verwiesen, dass das „Ausgrasen“ rund um die Gräber, von den angrenzenden Grabbesitzern zu erledigen ist.

CORIS EDV

Reinhard Hochreiter

Lilienfelderstraße 63

3150 Wilhelmsburg

Mobil: 0676 / 4990520

Mail: office@corisedv.at web: www.corisedv.at

PC oder Notebookprobleme ????

Neuanschaffung eines Computer / Bildschirm / Drucker etc. ???

Sie suchen persönliche Beratung und Betreuung ????

CORIS EDV

Ihr Partner in allen Computerfragen im Pielach- und Traisental
Wilhelmsburg, Lilienfelderstraße 63 (nahe SPORT-CAFE)

Tel: +43 676 4090520

Tel: +43 676 7085577



Sitzungssteno

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates beschlossen:

Sitzung am 6. Juli

- Förderung von 50 % der Gesamtkosten für die Schneeräumung auf den Güterwegen
- Der Ankauf von 2 Blumentrögen bei der Firma H.I.T. KG, Kilb, als verkehrsberuhigende Maßnahme in der Pielachgasse in Mainburg
- Der Auftrag für die Dachsanierung des BGZ an die Firma Kerner GmbH, Hofstetten-Grünau
- Übernahmen in das öffentliche Gut und Abschreibungen aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde auf Grund der Fertigstellung des Hochwasserschutzes in Hofstetten
- Der Ankauf eines Pritschenfahrzeuges für den Gemeindeaußendienst
- Der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN wegen der Trafostation im Gewerbepark in Kammerhof

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihr Einkaufszentrum
PIELACHPARK



www.ekz-pielachpark.at

MARIAZELLER STR. 11 - 13 | 3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU



NEU !!

Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Arzt für Allgemeinmedizin

Mag. Sabine Brenner, MSc
Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dr. Martin Riedl
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie

✓ 180 Parkplätze ✓ E-Tankstelle ✓ Barrierefrei einkaufen ✓ Bargeldabhebung



Vizebürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer ist schon wieder vorbei und wir steuern auf die letzten Monate in diesem Jahr zu.

Auch über die Sommermonate hat sich einiges getan.

Unser Fahrtendienst ist in Betrieb gegangen. Die ersten Wochen zeigen bereits, dass wir mit dieser Institution einen richtigen Weg eingeschlagen haben. Ich danke Maria Steinwendtner, unserer Obfrau, sehr für ihr großes Engagement. Herzlichen Dank auch an die ersten Mitglieder, die den Verein gemeinsam aus der Taufe gehoben haben. Infos dazu unter www.pielachtal-mobil.at.



Pause wurden die diesjährigen Pielachtaler Künstlertage mit großer Leidenschaft und Qualität vorbereitet. Ich möchte den ausstellenden Künstlern herzlich gratulieren!



Am 1. September fand bei uns in der Gemeinde die Veranstaltung „Grünräume klimafit machen“ statt. Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden versuchen wir schon seit einigen Jahren unsere Region auf die Veränderungen im Klima vorzubereiten. Dazu ist es auch notwendig unsere Mitarbeiter im Bauhof auf den neuesten Stand zu bringen, um auch bei der Gestaltung der Gemeinde auf die neuesten Erkenntnisse Rücksicht nehmen zu können.



Von 10. – 12. September fanden in Schwarzenbach die 21. Pielachtaler Künstlertage statt. Auf Grund von Corona und auch auf Grund der Entscheidung der Kleinregion wurde bei den Künstlertagen eine schöpferische Pause eingelegt. Nach dieser

Auch wirtschaftlich tut sich einiges und ich freue mich, dass wir nun bald mit unserem „digitalen“ Marktplatz starten können. Um was geht es dabei? Wir möchten als Region unsere Betriebe und deren Produkte vor den Vorhang holen. Ich bin überzeugt, dass es Betriebe gibt, die im Pielachtal überhaupt nicht oder noch kaum bekannt sind. Das soll sich ändern. Gerade jetzt, wo Amazon und Co. den Onlinehandel bestimmen, müssen wir mehr auf unsere regionalen Produkte und Unternehmer schauen. Das System soll es den Betrieben ermöglichen, sichtbar zu sein, die Kunden einfach erreichen zu können und natürlich zukünftig einen regiona-

Jan Ker

Die Werkstatt

F Zöchbauer
GesbR



Rainer Janker
0664 / 383 60 24

Thomas Zöchbauer
0676 / 750 77 21

A- 3240 Mank Bahnhofstr. 16

office@kfz-jz.at | www.kfz-jz.at

- Service- und Reparaturarbeiten für ALLE KFZ Marken
- § 57a Überprüfung bis 3,5t
- Klimatechnikservice
- Reifen Einlagerung und Handel
- elektronische Spurvermessung
- Automatikgetriebeölsplüfung
- Karosseriearbeiten
- Versicherungsschäden-Direktverrechnung
- Tausch und Reparatur der Windschutzscheibe
- Ersatzteihandel
- Zubehöreinstall
- z.B.: Anhängervorrichtung, Einparkhilfe, ...



Fahrzeugmitnahme von Hofstetten-Grünau nach Mank möglich!

len Onlinehandel etablieren zu können. Regional und nachhaltig – so soll die Wirtschaft in unserem Tal in Zukunft wahrgenommen werden.

und Honig“. Ein super Projekt zur Bewusstseinsbildung. Zum Schluss darf ich allen einen schönen Herbst wünschen und ich hoffe, dass wir uns trotz aller Widrigkeiten bald wieder öfters persönlich treffen können.

euer Vizebürgermeister
Wolfgang Grünbichler



Unser E5-Team hat sich nach der Sommerpause auch wieder zusammgefunden. Gemeinsam mit unserer Gesunden Gemeinde haben wir uns nun das Thema Photovoltaik Bürgerbeteiligung und Energiegemeinschaften vorgenommen. Wir möchten im nächsten Jahr wieder einen großen Schritt in Richtung Energieautarkie machen. Mit diesen Maßnahmen wird uns das gelingen.

Ich möchte mich in diesem Zuge auch gleich bei unserer Landjugend herzlich bedanken. Der diesjährige Projektmarathon passt zu hundert Prozent in unsere Philosophie. Die Ausführung war wie immer perfekt. Herzliche Gratulation zum Lehrpfad „Milch



Raiffeisenbank
Region St. Pölten



BEI RAIFFEISEN HEIßT ´S JETZT UMDENKEN UND UMSTEIGEN.

Angespartes nachhaltig anlegen und 75,- Euro Eintauschprämie mit der Raiffeisenbank Region St. Pölten sichern. „Nachhaltigkeit“ – ein Begriff, der in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnt – sei es in Bezug auf seinen persönlichen Lebensstil, auf ein spezielles Produkt oder die Art und Weise wie Unternehmen wirtschaften.

Stellen Sie sich auch immer öfter die Frage, wie Sie in Zukunft Ihr Angespartes verantwortungsvoll investieren können? Möchten Sie dabei sichergehen, dass Ihr Geld in Unternehmen veranlagt wird, die umwelt- und klimaschonend handeln und faire Arbeitsbedingungen bieten?

Was viele jedoch nicht wissen – auch Veranlagungen können einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Nachhaltige Geldanlagen werden nach ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien (ESG-Kriterien) bewertet und eingestuft. Unabhängige Güte-

siegel bestätigen die hohe Qualität von nachhaltigen Finanzprodukten.

Tauschen Sie jetzt Ihre herkömmlichen Spareinlagen gegen nachhaltige Veranlagungsprodukte und profitieren Sie von einer Eintauschprämie in der Höhe von 75,- EUR im Aktionszeitraum bis 31.1.2022. In einem persönlichen Beratungsgespräch erklären Ihnen unsere Berater*innen gerne, nach welchen Kriterien nachhaltige Finanzprodukte von Raiffeisen bewertet werden und wie sie sich von herkömmlichen Veranlagungen unterscheiden.

Mit nachhaltigen Finanzprodukten können Sie die Zukunft aktiv mitgestalten. www.rbstp.at

Leopold Dollfuss | Kundenberater Senior
05 25008 8074 | leopold.dollfuss@rbstp.at



www.rbstp.at



Ausschuss Familie, Bildung, Soziales und Vereine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachstehend ein kurzer Überblick zu Themen unseres Ausschusses. Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin konstruktiv. Selbstverständlich stehen wir ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Aktion Schutzengel in Hofstetten-Grünau

Gefahren auf dem Schulweg reduzieren und Tempo 30 vor Schule und Kindergarten!

Um die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, findet auch heuer die Aktion Schutzengel statt.

130 Volksschulkinder sind seit Schulbeginn wieder auf unseren Gemeindestraßen unterwegs. Für unsere 36 Taferlklassler bringt nicht nur der Schulstart, sondern auch der Schulweg neue Herausforderungen mit sich. Im Idealfall wurde der Schulweg bereits gemeinsam mit ihren Eltern erkundet, dennoch kann die Strecke vom Zuhause bis zur Schule zur Gefahr werden.

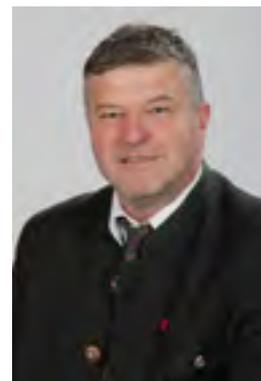


Die Aktion Schutzengel soll Kinder auf die Gefahren auf dem Schulweg aufmerksam machen und gleichzeitig das Bewusstsein der Autofahrer schärfen. Mit Plakaten im Straßenverkehr werden die Autofahrer auf die Aktion aufmerksam gemacht.

An gefährlichen Stellen oder Schulwegen werden Tempomessgeräte aufgestellt, welche die Autofahrer bremsen sollen. Begleitet wird die von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner initiierte Aktion dieses Jahr von den Schutzengel-Paten Thommy Ten und Amélie van Tass, die sich ebenfalls für die Verkehrssicherheit der Kinder einsetzen.



„Neben der Bewusstseinsbildung durch die Aktion Schutzengel wird auch seitens des Landes NÖ sowie von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau laufend an Verbesserungen der Verkehrssicherheit gearbeitet. In ganz Österreich ereignen sich immer wieder Unfälle auf Schulwegen. Vor allem eine Kombination aus überhöhter Geschwindigkeit, Unachtsamkeit und herbstlichen Fahrbedingungen sorgen für ein erhöhtes Gefahrenpotenzial. Bitte beachten sie deshalb die Tempo 30 Zone im Schul- und Kindergartenbereich.“



Sicherheitstipps

Es beginnt zuhause: wie kleide ich mich richtig, um sichtbar zu sein?

- Besonders wenn es dämmert oder regnet, bist du für Autofahrer oder andere Verkehrsteilnehmer nicht gut sichtbar. Dabei ist es von besonderem Vorteil, wenn du helle Kleidung trägst und daran auch Reflektor-Streifen angebracht hast.

Wie überquere ich eine Straße richtig?

- Bleib am Gehsteig stehen und checke immer zuerst die Lage. Kommt links ein Auto? Nein. Kommt rechts ein Auto? Ja da kommt ein roter Flitzer, den lässt du vorbeifahren. Dann schaust du nochmal links und nochmal rechts. Ist auf beiden Seiten kein Fahrzeug zu sehen kannst du die Straße überqueren.
- Benutze immer den Zebrastreifen, wenn dir einer zur Verfügung steht! Ist kein Zebrastreifen in der Nähe, dann gib besonders Acht.
- Oft parken Autos am Straßenrand. Diese versperren dir die Sicht auf die Straße und machen es den Autofahrern besonders schwer dich zu sehen. Darum vermeide es, wenn möglich, über die Straße zu gehen, wenn am Rand Autos parken. Wenn es doch sein muss, dann sei besonders vorsichtig. Gehe erst über die Straße, wenn du dir wirklich sicher bist, dass kein Auto kommt.
- Mittlerweile sind schon einige Elektroautos auf den Straßen unterwegs. Diese Autos sind viel leiser als normale Fahrzeuge. Verlasse dich daher nie nur auf deine Ohren, sondern schau immer nach links und rechts, bevor du die Straße überquerst.

Wie verhalte ich mich bei einer Ampel?

- Rot heißt Stopp! Laufe nie bei roter Ampel über die Straße. Erst wenn die Ampel grün leuchtet, darfst du gehen. **ABER:** Auch wenn die Fußgängerampel Grün ist, können Autos über die Straße fahren. Darum musst du auch bei grüner Ampel immer aufmerksam sein und nach links und rechts schauen.



Wie verhalte ich mich beim Ein- und Aussteigen aus öffentlichen Verkehrsmitteln?

- Wenn du zu spät dran bist, laufe auf keinen Fall über die Straße, nur um Bus oder Bahn noch zu erreichen. Nimm lieber den nächsten Bus und komm sicher in der Schule an.
- Wenn du ausgestiegen bist, laufe nicht sofort über die Straße. Warte bis der Bus weggefahren und die Straße frei ist.

Mitfahren im Auto:

- Solange du nicht über 135 cm bist, darfst du nicht ohne Kindersitz oder Sitzerhöhung im Auto mitfahren. Ohne dich anzuschallen, darfst du sowieso nie mit dem Auto mitfahren!

Erwachsene verhalten sich oft nicht richtig:

- Du siehst einen Erwachsenen bei Rot über die Straße gehen? Denk an das, was du gelernt hast und mach es ihm auf keinen Fall nach. Erwachsene handeln oft nicht richtig. Du solltest daher die Situation immer selbst abchecken, bevor du losmarschierst.

TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG

Mit der Leitung unserer Tagesbetreuungseinrichtung sind Doris Mühlbacher (Leiterin) und Julia Falkensteiner (Leiterin Stv.) beauftragt. Für das Betreuungsjahr 2021/2022 stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Anmeldungen können auch während des Jahres erfolgen. Informationen und weitere Unterlagen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal während der Öffnungszeiten (Mo. – Do. 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr).



Doris Mühlbacher



Julia Falkensteiner



Tanja Pfeffer

KINDERGARTEN 2021/2022

Julia Brandhofer wurde nun endgültig mit der Leitung unserer sechsheftigen Einrichtung beauftragt. Bgm. Arthur Rasch gratulierte im Namen aller Gemeindevorstande.

Acht Kindergartenpädagoginnen, acht Betreuerinnen und eine Stützkraft betreuen im aktuellen Kindergartenjahr 106 angemeldeten Kinder.



ÖFFNUNGSZEITEN KINDERGARTEN

MONTAG	07:00 – 17:00
DIENSTAG	07:00 – 17:00
MITTWOCH	07:00 – 17:00
DONNERSTAG	07:00 – 17:00
FREITAG	07:00 – 15:00

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter +43 2723 8242.

HYDRO INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH
A-3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
T +43 2732 806-0, W www.hydro-ing.at



VOLKSSCHULE 2021/2022

Schulbeginn in der Volksschule

Heuer begann für 36 Erstklassler die Schulzeit. Unsere „Neuen“ werden von Sandra Fasching (1a Klasse) und Karin Havran (1b Klasse) unterrichtet.



Sandra Fasching und Melanie Brandstetter mit der 1a:
Celine Berger, Niklas Brandstätter, Leonie Durlacher, Emma Halb-
wachs, Hyrije Huber, Gaurav Jagmama, Thomas Leitner, Diego Len-
gauer, Emely Mayer, Jolina Mayer, Mohammad Nabizada, Rahela-Delia
Nastasi, David Pumhössel, Alexander Rath, Elena Salihaj, Moritz Schil-
dendorfer, Ben Schwödt, Samuel Sirninger, Sophie Weißhappl, und
Romana Ziegelwanger.



Karin Havran mit den Taferlklasslern der 1b:
Sophia Bertl, Victoria Böhm, David Enne, Nora Ertl, Emely Fallmann,
Max Hammerschmid, Elena Hladky, Lucas Hofegger, David Kaiser, To-
bias Lanner, Lukas Mitterböck, Daniella Nagy, Soey Niedl, Lena Schil-
cher, Amelie Streyeczek und Maximilian Toberer.

Klasseneinteilung

Schulleitung: VD Brunhilde Frühwirth

- 1a: Sandra Fasching, BEd
Melanie Brandstetter, BEd
- 1b: SOL Karin Havran, BEd
- 2a: Marina Schagerl, BEd
- 2b: VOL Monika Moser
- 3a: Gudrun Bachinger, BEd
VL Sandra Seel
- 3b: Julia Krückel, BEd
- 4a: Notburga Hink, BEd
Sandra Nolz, BEd
- 4b: Carina Erber, MA

Röm. kath. Religion: RL Claudia Schweiger, BEd

Evang. Religion: RL Dietrich Jaquemar, BEd

Lesefreundinnen: Christine Hochsteger
Eva Kienzl

Assistenz: Sarah Wick, BEd

Sprachheilunterricht: SOL Anna Girsch

Beratungslehrerin: VOL Elfriede Bogner



Unsere Pädagoginnen 2021/2022

- 1. Reihe: Monika Moser, Brunhilde Frühwirth, Sandra Seel
- 2. Reihe: Gudrun Bachinger, Marina Schagerl, Carina Erber, Julia Krückel
- 3. Reihe: Claudia Schweiger, Sandra Fasching, Notburga Hink, Sarah Wick,
Melanie Brandstetter, Sandra Nolz, Karin Havran

Unsere Volksschule ist eine Ganztagschule

Auch im Schuljahr 2021/22 wird die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule erfolgreich weitergeführt. 31 Kinder haben sich für diese Form der Betreuung angemeldet. Jana Lackner vom Familienland NÖ betreut die Kinder nach Unterrichtsschluss bis 16:00 Uhr. Die Lernstunden werden von Lehrerinnen der Volksschule gehalten.



Jana Lackner

Müllvermeiden beginnt bei der Schuljause - mit Dora, der Flasche zum Anziehen

Trinken ist lebensnotwendig! Was haben das Lernen und eine Trinkflasche aus Glas gemeinsam?

Der GVV St. Pölten verschenkt jedes Jahr Glastrinkflaschen



an Schulanfänger aus dem Verbandsgebiet. Diese Trinkflasche schützt nicht nur den Inhalt, sondern auch die Kinder vor bedenklichen Inhaltsstoffen wie sie z. B.: in Plastikflaschen sind. Aus den sogenannten „DORA“-Trinkflaschen lassen sich Getränke auch wohltemperiert genießen.

Mit der Verteilung der DORA Flaschen setzt der GVV St. Pölten ein Zeichen zur Abfallvermeidung. Es ist wichtig, Bewusstsein bei den Jüngsten unserer Gesellschaft zu erzeugen. Wenn die Schüler statt Einwegflaschen die DORA Flaschen benutzen, lassen sich rund 180 PET-Wegwerfflaschen pro Schüler vermeiden. Wir finanzieren diese Flaschen, damit Abfallvermeidung an den Volksschulen nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt wird.

Nicht nur Abfall, sondern auch Geld kann durch die Befüllung mit Verdünnungssäften gespart werden. Den Eltern bleiben durch die Verwendung der DORA Flasche bis zu € 150,- pro Kind und Jahr an Geld übrig.

Die DORA Flaschen können in der Spülmaschine rückstandsfrei gereinigt werden. Sie enthalten keinerlei Materialgifte wie z.B.: Weichmacher, Bisphenol A und Acetaldehyd. Sie sind absolut geschmacksneutral, dauerhaft kratzfest und umweltfreundlich.

Der GVV St. Pölten bietet die DORA-Flaschen auch zum Kauf an. Die umweltfreundlichen Flaschen sind limitiert und kosten € 10,- pro Stück. Sie können direkt beim GVV abgeholt oder gegen Aufpreis verschickt werden. Die Aktion gilt bis auf Widerruf.



Ruhestandsfeier in der Volksschule

Mit Tränen in den Augen haben wir uns in der letzten Schulwoche von Angela Kendler (unserer Religionslehrerin geht vorerst in ein Freijahr und anschließend in den Ruhestand), von Roswitha Winter (Klassenlehrerin der 4a), von Annemarie Gaupmann (Werklehrerin), von Sarah Tränker (Klassenlehrerin der 3a) und von Hermine Datzreiter, unserer langjährigen Schulwartin, verabschiedet.

Sarah Tränker geht in die Babypause und alle anderen in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Kinder und das Lehrerinnenteam wollten noch einmal „Danke sagen“ für das kollegiale Miteinander, Engagement, Teamgeist und für ihre Berufsausübung in Hofstetten-Grünau.

Wir wünschen allen, die uns nun verlassen, alles Gute für die etwas andere Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

VD Brunhilde Frühwirth





Musikschule Pielachtal Ein guter Start ins neue Musikschuljahr

In den Sommerferien haben zwei unserer Schülerinnen, Sonja Leputsch (13) auf dem Flügelhorn und Barbara Lechner (13) auf dem Tenorhorn aus der Klasse Paul Fahrngruber das Leistungsabzeichen in Silber mit gutem Erfolg abgelegt. Beide sind auch aktive Mitglieder des Blasmusikvereins Hofstetten-Grünau. Außerdem hat Anna Ziegelwanger (Steirische Harmonika) die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Das Musikschuljahr ist sehr gut angelaufen, bei manchen Instrumenten sind sogar deutlich mehr Schülerinnen und Schüler als im Vorjahr, besonders in den Fächern Steirische Harmonika, Gitarre und Schlagwerk. Über dieses große Interesse freuen wir uns ganz besonders!

Wir hoffen, dass es im Schuljahr 2021/2022 auch möglich sein wird, wieder Musikschulkonzerte durchzuführen. Im letzten Schuljahr waren zum Schuljahresschluss Corona bedingt lediglich Vorspielabende in sehr kleinem Rahmen möglich.

Weitere Infos über die Musikschule sind auf unserer Homepage www.musikschule-pielachtal.at bzw. auf Facebook (<https://www.facebook.com/musikschule.pielachtal>) zu finden.



Sonja Leputsch, Barbara Lechner und Paul Fahrngruber

[facebook.com/musikschule.pielachtal](https://www.facebook.com/musikschule.pielachtal)) und auch auf Instagram (<https://www.instagram.com/musikschulepielachtal/>) zu finden.

Dr. Friedrich Anzenberger, Musikschulleiter



- Handel
- Pflasterungen jeder Art
- Unterbauarbeiten
- Stiegen, Gehweganlagen
- Mauern, Einfriedungen
- Poolbau, Terrassen
- Naturstein u.v.m.

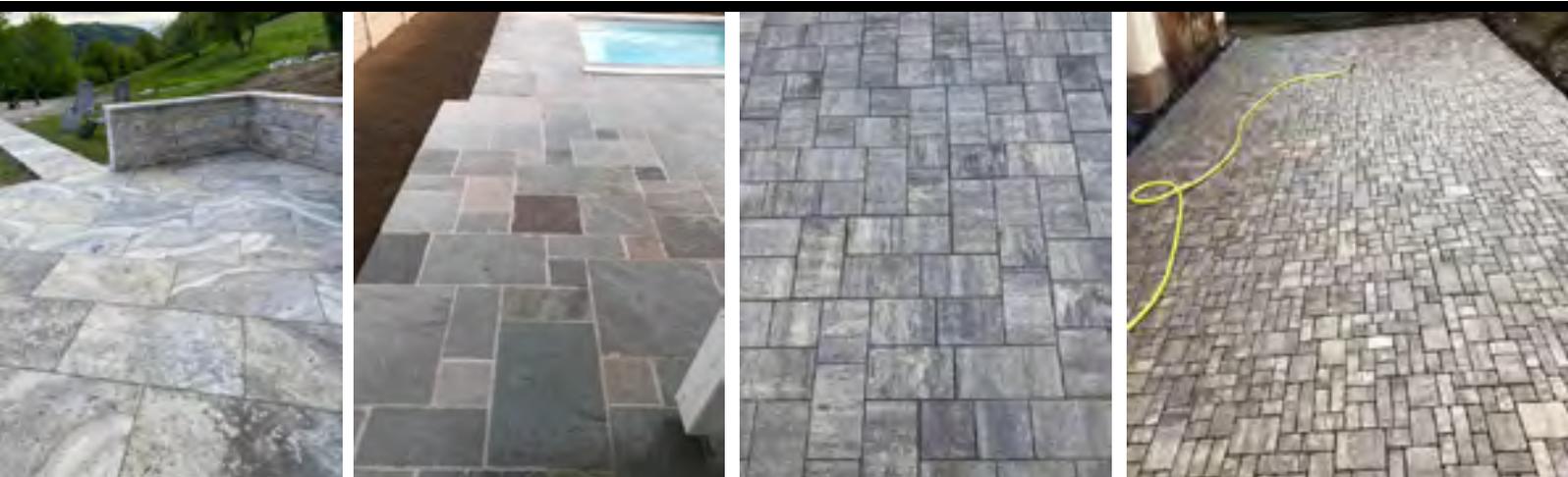
+43 (0) 676 764 84 07
+43 (0) 676 410 73 08
office@steintechnik-rogani.at

St. Pöltner Str 34,
3202 Hofstetten-Grünau
www.steintechnik-rogani.at

Die Firma Steintechnik Rogani bietet Ihnen Individuelle Beratung und Planung, Pflasterungen jeder Art und den Handel mit Pflastersteinen und Natursteinen und vieles mehr an. Die Firma Steintechnik Rogani ist sehr schnell, preiswert, flexibel, seriös und zuverlässig.

Aktion

Plasterverlegung ab 18€ exkl. MwSt



Aktion bis 31. Oktober 2021



Ausschuss Öffentliches Bauwesen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser!

Es Herbstet - eine neue Jahreszeit bricht an und überall wird fleißig gearbeitet und abgeerntet.

Auch im öffentlichen Bauwesen sind wir nicht untätig. Darum möchte ich sie hier über den aktuellen Stand der bereits laufenden und der neuen Bauprojekte informieren.

Wir haben in der letzten Ausgabe vom Baubeginn berichtet. Nun ist die Straße im Gewerbegebiet Kammerhof mit Kanal- und Wasseranschlüssen fertiggestellt.

Es freut mich, dass trotz des geringen Budgets, das uns heuer zu Verfügung steht, nach langen Recherchen, Kostenvoranschlägen, Besprechungen und Besichtigungen, noch eine Pflasterung in der Lilienstraße beauftragt werden konnte. Dabei handelt es sich um die Fertigstellung der Parkflächen.



Betroffen von diesen Arbeiten sind die Liegenschaften Lilienstraße 7, 8, 9, 10 und 11.

Um alle Anrainer der betreffenden Straßen mit fertigen Parkflächen zufrieden zu stellen, haben wir entschieden, die Lilienstraße, Rosenstraße und Tulpengasse, jährlich in Teilabschnitten zu pflastern und somit diese Bereiche auch fertigzustellen. An dieser Stelle möchte ich mich bereits im Vorhinein für eure Geduld und euer Verständnis bedanken!

Damit sind die Aufgaben des Öffentlichen Bauwesens für dieses Jahr längst noch nicht abgeschlossen. Unser nächstes Augenmerk liegt ebenfalls in der Römerfelderweiterung, und zwar bei der Fertigstellung der Nelkengasse. Ich hoffe, euch diesbezüglich im nächsten Gemeindegüter schon mehr berichten zu können.



*„Ist man in kleinen Dingen nicht geduldig, bringt man die großen Vorhaben zum Scheitern.“
-Konfuzius-*

In diesem Sinne, eine erfolgreiche Ernte sowie einen schönen Herbst wünscht euch allen im Namen des Ausschusses Öffentliches Bauwesen

euer GGR Gerald Kraushofer



Einlagerungsaktion

Der Winter kommt bestimmt

STIEFSOHN
Baumarkt • Baustoffe • Brennstoffe



Hikoji
Kapp- und Gehrungssäge
Preis-Sensation!
um nur 199,00



Ausschuss Landwirtschaftliche Strukturen, Umwelt und Regionales

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen,
sehr geehrte Gemeindegewer!



Der Sommer hat sich dem Ende zugeneigt und der farbenpr채chtige, ertragreiche Herbst hat begonnen. Der perfekte Zeitpunkt, um die letzten Monate Revue passieren zu lassen und um gespannt in die Zukunft zu blicken. Ein Projekt, an dem wir seit geraumer Zeit arbeiten, ist die Sanierung unseres Guterweges Grunau-Grunsbach. Die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen und die Fertigstellung ist in greifbarer Nähe. Im Herbst starten wir bereits mit der Planung der Ausschreibungen für die nächsten Guterwegsanierungen.



Ein weiteres Projekt, das mir am Herzen liegt, ist die Siloplanenentsorgung. Am 12. Oktober findet daher von 8:00 bis 11:00 Uhr in der PIELACHTALER sehnsucht erneut die Entsorgung der Siloplanen statt. Ich bitte sie, bei Bedarf, diesen Termin wahrzunehmen! Aus Umweltschutzgründen ist die richtige Entsorgung der Siloplanen ein sehr wichtiges Projekt, das auch mein Ausschuss tatkräftig unterstützt. Danke an dieser Stelle!

Somit wünsche ich allen Kindern und Eltern ein erfolgreiches Schuljahr und allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Hofstetten-Grunau einen schönen, hoffentlich sonnenreichen, goldenen Herbst sowie eine ertragreiche Ernte!

GGR Michaela Scholze-Simmel

CORONA

ist noch nicht vorbei ...



Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Wir helfen Ihnen dabei.



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE

Machen Sie es sich zuhause gemütlich mit Mobelstoffen und Vorhängen von MFB

Polsterarbeiten
Nahservice
**NEU: viele Stoffe aus
recyceltem Polyester**

Anita Pitterle
Dipl. Wohnraumberaterin



Foto: Sonnhaus GmbH

MFB
böden & more
www.mf-boeden.at

3233 Kilb, Mallau 24
+43 (0) 27 48 / 200 67

kontakt@mf-boeden.at
Mo - Fr 08:00 - 12:00; 14:00 - 18:00





Zivilschutz

Sicher fahren im Herbst!

Wildwechsel, Nebel, Laub und Glätte: Der Herbst ist für Kraftfahrer – sowohl für die ein-, als auch die mehrspurigen – eine anspruchsvolle Jahreszeit. Wenn wir uns nicht rechtzeitig darauf einstellen, kann sich gerade im Herbst mitunter der Katzenjammer einstellen – aber nicht, weil wir feuchtfrohlich gefeiert haben, sondern weil wir die Gefahren auf den Straßen unterschätzt oder gar nicht wahrgenommen haben. Der NÖ Zivilschutzverband gibt einige Tipps, wie man diese Gefahren verringern kann.



Die Tage werden kürzer, die Luft wird kühler, die Blätter werden bunt: Der Sommer geht zu Ende. Der Herbst ist nicht nur „eine der vier meteorologischen und astronomischen Jahreszeiten zwischen dem Sommer und dem Winter“. Der Herbst hat durchaus viel Tolles zu bieten: Das saftige Grün der Blätter, das uns durch den Sommer begleitet hat, weicht im Herbst einem bunten Mix aus Gelb- und Orangetönen. Optisch hat es der Herbst absolut drauf – wenn man die verregneten, grauen, stürmischen Tage außer Acht lässt. Kulinarisch hat der Herbst auch einiges zu bieten, denn es ist beispielsweise wieder Kürbis-Zeit! Kürbissuppe, Kürbiskuchen, Kürbisbrot, Kürbismarmelade, Ofenkürbis – es gibt so viele Möglichkeiten. Was wir gerne übersehen: Für Kraftfahrer ist der Herbst auch eine ziemlich tückische und gefährliche Zeit...

Wildwechsel nicht unterschätzen!

Eine der größten Gefahren in der Herbstzeit sind die wild lebenden Tiere: Laut einer Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV) verzeichnet Österreich jährlich mehr als 76.000 Wildunfälle. Rechnerrisch ereignet sich somit alle sieben Minuten ein Verkehrsunfall mit einem Wildtier. Besonders an Orten, wo die Straße die Grenze zwischen Feld und Wald bildet, ist die Chance auf Wildwechsel besonders hoch. Zwischen 5 und 7 Uhr in der Früh sowie zwischen 20 und 23 Uhr am Abend steigt die Chance zusätzlich. Und ein Wildunfall darf keinesfalls unterschätzt werden: Denn die Kraft, mit der ein ausgewachsener Rothirsch bei Tempo 60 auf ein Auto prallt, entspricht etwa dem Gewicht

eines ausgewachsenen Elefanten. Die Folgen sind dann oft in den Zeitungen zu lesen...

„Es ist besonders wichtig, die Gefahrenzeichen ‚Achtung Wildwechsel‘ ernst zu nehmen,“ weiß Othmar Thann, der Direktor des KFV zu berichten. Wichtig ist es jedenfalls, die Geschwindigkeit anzupassen und bremsbereit zu fahren. Kommt es zum Wildwechsel, so der Experte weiter, sollten Sie eine Vollbremsung vornehmen. Drücken Sie ein paar Mal auf die Hupe, da manche Tiere von den Scheinwerfern geblendet stehen bleiben. Versuchen Sie auf keinen Fall auszuweichen! Das führt schnell zur Landung im Straßen-graben. Falls es zur Kollision kommt und das Tier verletzt oder getötet wird, müssen Sie die Unfallstelle sichern: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck aufstellen und anschließend die Behörden informieren. Nicht weiterfahren! Das könnte als „Fahrerflucht“ ausgelegt werden!

... und plötzlich war da die Nebelwand

Es gibt viele Gebiete, die für plötzlich einfallendem Nebel bekannt sind: Vor allem im Gebirge können sich Wolken auch mal direkt auf die Straße legen – und das sogar ziemlich plötzlich. Aber auch in der Nähe von Gewässern oder Tallagen wie dem Grazer Becken oder im oberösterreichischen Seengebiet kann es schnell zu Nebel kommen. In diesem Fall sollten Kraftfahrer auf drei Gebote achten: Geschwindigkeit (massiv) reduzieren (allerdings keine Notbremsung vollziehen), das Abblendlicht einschalten und den Abstand zum Vordermann vergrößern. Die Nebelschlussleuchten dürfen aber nur eingeschaltet werden, damit das Auto bei schlechten Sichtverhältnissen für nachkommende Fahrzeuge erkennbar ist. Sobald ein Fahrzeug aufschließt, sind die Nebelschlussleuchten wieder abzuschalten, da der nachfolgende Lenker geblendet werden kann. Das ist aber offenbar vielen Lenkern nicht bewusst... Auf einigen Straßen helfen Nebelpunkte, die in einem Abstand von 33 Metern angebracht sind. Kommt Nebel auf, geben zwei Punkte eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 60 Stundenkilometer (km/h) vor und ein Punkt auf 40 km/h.

Gefahren durch Laub und Glätte

Im Herbst werfen Laubbäume ihre Blätter ab, damit sie den Winter überstehen, denn im Winter ist das Wasser im Boden gefroren und der Baum kann die Blätter nicht mehr versorgen... Sie werden bunt, welken und fallen schließlich vom Baum. So schön die Herbstfarben anzuschauen sind, so sehr warnen uns die Herbstfarben aber auch vor Gefahr: Wenn sich altes Laub auf der Straße



ep-versicherungsexperten

Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten · www.ep-versichert.at
3203 Rabenstein - St. Pöltnerstraße 4 - info@ep-versichert.at - 0676/843804285



Schützen Sie Ihr Haus vor Naturgefahren!

Naturkatastrophen in Österreich: Jeder ist betroffen!
VORSICHT: Viele Versicherungen haben hier nur eingeschränkten Versicherungsschutz!

Unsere Experten haben hier die passende Lösung!

mit Nässe mischt, entsteht eine rutschige Masse gegen die kein Reifen eine Chance hat. Selbst Autos mit ESP und ABS kommen dagegen nur schlecht an. Auch hier lautet die goldene Regel: Vorausschauend und lieber etwas langsamer fahren. Vermeiden Sie außerdem starke Bremsmanöver. Wenn der Wagen trotzdem rutscht, sollten Sie sofort den Fuß vom Gaspedal nehmen, auskuppeln, schnell in die richtige Richtung lenken und vorsichtig bremsen. Eine zu starke Bremsung kann den Effekt verstärken – mit entsprechend unerwünschten Fol-gen...

Ganz besonders gefährdet sind einspurige Kraftfahrer: Allzu leicht können die Motorrad- oder Mopedfahrer das Gleichgewicht verlieren und stürzen. „Dank“ fehlender Knautschzone sind die Folgen oft um ein Vielfaches massiver als bei den Autos.

Scheibenwischer in Ordnung?

So schön ein Herbsttag mit Sonnenschein und den flammenden Herbstfarben sein kann: Herbstzeit kann auch „grausliches“ Wetter bedeuten! Gerade im Herbst ist es wichtig, die Scheibenwischer vor JEDER Fahrt zu überprüfen. Diese sollten keine Schlieren ziehen und die gesamte Länge abdecken. Der NÖZSV-Tipp: Flachbalkenwischer. Die Wischer kommen ohne den üblichen Metallbügel aus und schmiegen sich der Scheibe besonders gut an. Befüllen Sie den Wischwassertank außerdem rechtzeitig mit einem Frostschutzzusatz und sorgen Sie, wenn Sie viel unterwegs sind, für Nachschub an Frostschutz im Kofferraum.

Rechtzeitig für Winterreifen sorgen

Die Medien berichten in der Regel rechtzeitig, dennoch werden viele Autofahrer überrascht: Im Zeitraum vom 1. November bis zum 15. April muss jedes Kraftfahrzeug bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen wie Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis, an allen Rädern mit Winterreifen ausgerüstet sein. Alternativ zu Winterreifen ist es auch zulässig, Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern zu verwenden – jedoch nur dann, wenn die Fahrbahn mit einer zusammenhängenden oder nicht nennenswert unterbrochenen Schnee- oder Eisschicht bedeckt ist. Und, Hand aufs Herz: Manchmal ist auch bei einer mit feuchten Blättern bedeckten Fahrbahn der bessere Grip der Winterreifen hilfreich...

Der NÖZSV rät bei Fahrten im Herbst:

- Fuß vom Gas!
- Abstand zum Vordermann halten!
- Abblendlicht einschalten. Tagfahrlicht alleine reicht nicht aus, um auch für Nachfahrende sichtbar zu sein!
- Nebelschlussleuchte nur bei starker Sichtbehinderung (weniger als 50 Meter) bedienen, da sie sonst andere blendet.
- Im Kolonnenverkehr und auf nebefreien Abschnitten muss die Nebelschlussleuchte im Gegensatz zu den Nebelscheinwerfern auf jeden Fall ausgeschaltet werden.
- Auf Wildwechsel achten!
- Durch die frühere Dämmerung, durch möglichen Nebel und Starkregen sind Fußgänger sowie Radfahrer oft erst sehr spät zu sehen. Verringern Sie bei schlechten Sichtverhältnissen unbedingt Ihre Geschwindigkeit – weg vom Gas!
- Gute Sicht und Sichtbarkeit sind im Herbst besonders wichtig. Es ist daher an der Zeit, sich die Funktionalität Ihrer Leuchten

am Fahrzeug genauer anzusehen.

- Den Fahrtrichtungsanzeiger („Blinker“) zu setzen, ist grundsätzlich das ganze Jahr über ein Muss. Aber gerade im Herbst und Winter, wo die Straßen nass und die Sicht eventuell nicht optimal ist, geht es ums Sehen und Gesehen werden.
- Eine kleine Verhaltensänderung mit potenziell großer Wirkung möchten wir Ihnen zum Abschluss noch mitgeben: **Halten Sie beide Hände stets am Steuer.** Auf diese Weise können Sie Ihr Fahrzeug besser lenken und auch schneller auf außergewöhnliche Situationen reagieren.



Effenberger Sicherheitstechnik e. U.
Ing. Wolfgang Effenberger
Furtgasse 5, 3203 Rabenstein an der Pielach
Telefon: 0664-73719717 | Mail: office@weta.at

Beratung & Planung | Lieferung & Montage | Wartungs- & Störungsdienst

Aktion für die Monate Oktober, November und Dezember.
Reparieren oder sanieren Sie die Türglocke mit einer Gegensprechanlage vom Spezialisten und Sie versäumen keinen Haustürbesucher mehr.



www.weta.at

Wir bauen für Sie
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM
G E D E S A G



Ihr Wohntraum liegt ganz in der Nähe

Erfüllen Sie sich Ihren Wunsch vom Eigenheim in einem unserer Reihenhäuser oder Wohnungen.

Wie auch immer Ihr zu Hause aussehen soll, wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Suche nach Ihrem neuen Heim.

Gemeinsam finden wir das richtige Objekt, damit Ihrer Zukunft in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Wege steht.

Anmeldung & Beratung +43 2732/ 833 93 | 3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1
info@gedesag.at **www.gedesag.at**

Bauamt

Einreichunterlagen

Wenn sie ein Bauprojekt planen bzw. die Planung bereits fortgeschritten ist, bitten wir sie, die Einreichunterlagen nicht sofort in Papierform abzugeben, sondern diese vorab digital (PDF-Datei) an das Bauamt (daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at) zu übermitteln.

Mit diesen digitalen Einreichunterlagen wird mit dem Bausachverständigen die Vorprüfung durchgeführt. Anschließend erfolgt eine Rückmeldung durch das Bauamt, ob die Unterlagen entsprechen oder adaptiert werden müssen.

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe zur Ideenfindung und Gestaltung stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Die Berater beraten sie vor Ort. Info: +43 2742 9005 15656 oder www.noegestalten.at.

Bautechnische Beurteilungen, Vorprüfungen und Baubesprechungen werden in der Regel 1x im Monat angesetzt. Um die technische Beratung mit Baumeister Helmut Bichler am Gemeindeamt Hofstetten-Grünau zu koordinieren, bitten wir sie um Terminvereinbarung bzw. Voranmeldung im Bauamt.

Daniel Stadlbauer +43 2723 8242 DW 17

Ing. Andrea Stückler +43 2723 8242 DW 16

Wintersperre der Radwege

Für den Winter 2021/2022 wird von der Gemeinde wieder eine Wintersperre für die Radwege verordnet, wobei sich die Gemeinde bemüht, diese Wege auch im Winter zu räumen. Die entsprechenden Tafeln sind montiert. Bei Hauszufahrten, welche gleichzeitig auch als Radweg genützt werden, sind keine Wintersperren vorgesehen.



Die Blumen in den Rabatten wurden heuer von den Bauhofmitarbeitern besonders bunt und gefällig gestaltet.

Wohnbauförderung

NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline +43 2742 22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noel.gv.at und www.noewohnservice.at.

Freie Wohnungen

Private Wohnungsvermieter haben die Möglichkeit, ihre Annonce kostenlos auf der Infotafel (Anmeldung beim Bürgerservicebüro) der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzubringen.

Die beiden Wohnbaugenossenschaften, welche im Ort bereits präsent sind, werden ihnen gerne Auskunft über freie Wohnungen geben.

Heimat Österreich: Frau Petra Zimmerl telefonisch unter +43 1 9823601-633 bzw. www.hoe.at

Alpenland: Wohnungsberatung +43 2742 204 DW 249 bis 252 bzw. www.alpenland.ag

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit

Geregelt ist dies in der Straßenverkehrsordnung 1960, im § 93. Dort wird sinngemäß folgendes angeführt (auszugsweise):

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben die öffentlichen Gehsteige, Stiegen und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee oder Glatteis auch zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden (auch in einer Wohnstraße), so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Liegenschaftseigentümer von Gebäuden, die an der Straße liegen, haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern dieser Gebäude entfernt werden.

Durch die genannten Arbeiten dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte und Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Wird jemand durch den Eigentümer mit der Schneeräumung verpflichtet, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Volkshochschule



Das Herbst/Wintersemester 2021/22 läuft gut an

Wir – das Team der Volkshochschule Pielachtal freuen uns sehr, dass wir wieder mit unserem Kursprogramm starten können.

Selbstverständlich gestalten wir den Kursbetrieb im Einklang mit den gültigen Covid-19-Bestimmungen und in Abstimmung mit David Hollaus, unseren Zivilschutz- und Covid-19-Beauftragten.

Das Programmheft wurde Anfang September in die Haushalte versandt. Weitere Exemplare sind in diversen Betrieben in Hofstetten-Grünau sowie am Gemeindeamt im Bürgerservicebüro verfügbar.

Derzeit verzeichnen wir ca. 300 Kursbuchungen. Am raschesten ausgebucht waren wieder die Anfänger-Kinderschwimmkurse. Neu in der Kategorie „Gesundheit“ bieten wir „Babysteps-Kurse“ von Raphaela Vacula. Altbewährtes Wissen über heimische Pflanzen wird in der „Kräuter-Hausapotheke“ von Kräuterexpertin Christa Janker vermittelt.

Das detaillierte Kursangebot samt Anmeldeöglichkeit finden sie auf unserer Homepage unter www.vhs-pielachtal.at. Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Programm erhalten sie auch telefonisch unter +43 2723 8242 DW 11, 15 oder 29.

Wir bedanken uns für ihr Vertrauen und freuen uns auf ihren Besuch.

ihr VHS Team



Folgende Kurse können noch gebucht werden:

Nr.	Kurs	Kursstart
6106-1	ZENTANGLE Zeichnen mit 5 Symbolen	13.10.2021
6106-2	ZENTANGLE Zeichnen mit 5 Symbolen	13.10.2021
1060	Kreativer Schreibnachmittag	14.10.2021
1055	Stress abschütteln mit TRE (trauma release exercises)	20.10.2021
6401	Kohlenhydrate - Schlanker als ihr Ruf!	21.10.2021
6426	Kräuter-Hausapotheke	22.10.2021
7080	Massage für den Hausgebrauch	30.10.2021
4600-1	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	30.10.2021
6402	Kohlenhydrate - Schlanker als ihr Ruf!	03.11.2021
6096	Chanten Singen aus vollem Herzen	03.11.2021
7103	Erste-Hilfe Kinder-Notfallkurs	05.11.2021
4025	Mein Handy und ich Android	10.11.2021
1070	Kinder und Bildschirmzeit	12.11.2021
4600-2	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	13.11.2021
7082	Kleine Massage-Hausapotheke	13.11.2021
4020	Microsoft Excel Kurs für EinsteigerInnen und Excel-Neulinge	17.11.2021
4600-3	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	20.11.2021
6403	Kraftpaket Hülsenfrüchte	24.11.2021
7403-3	Babysteps - Level 1	29.11.2021
7403-4	Babysteps - Level 2	29.11.2021
4605-1	Drechseln - Schalen und Querholzdrehen	04.12.2021
4042	Computerbilder und die digitale Welt	15.12.2021
4600-4	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	08.01.2022
1071	Elternkompetenz in turbulenten Zeiten	14.01.2022
4600-5	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	15.01.2022
4600-6	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	05.02.2022
1072	Was uns und unsere Kinder seelisch gesund hält	18.02.2022
4600-7	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	19.02.2022
4605-2	Drechseln - Schalen und Querholzdrehen	05.03.2022
4606	Nassholz - Drechseln	19.03.2022

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Kursprogramm und den geplanten Vorträgen erhalten sie unter +43 2723 8242 bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.

MULTIMEDIATHEK media & more **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Herbstzeit – Lesezeit

Ferien und Urlaub zuhause ade. Die Schule hat wieder begonnen und die Meisten sind wieder im Arbeitsprozess. Die Tage im Freien werden kürzer und dementsprechend die Abende länger. Genau dafür haben wir uns mit viel Lesefutter eingedeckt. Wenn sie Kunde und Jahreskartenleser in der Multimediathek sind und lieber E-Book's lesen, können sie kostenlos aus über 40.000 E-Book's wählen. Kommen sie vorbei und überzeugen sie sich von der Vielfalt unseres Angebotes. Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich auf ihren Besuch und sind ihnen bei den Anmeldeformalitäten gerne behilflich. Was sonst noch los ist, erfahren sie laufend auf unserer Homepage unter mmt-hofstetten-gruenau.at.

Neu bei uns - Mobi-Sticks - das neue Hörformat Gewinner der diesjährigen Ferienaktion

Die mobi-Hörsticks bestehen aus einem oder mehreren Hörbüchern auf einem USB-Stick, der in einer kleinen Buchausgabe des Titels steckt. Alles was sie dafür benötigen ist ein USB-Anschluss, um das Medium abspielen zu können.



Nun ist es soweit, die Ferien sind vorbei ebenso wie unsere Ferienaktion. Die Kinder konnten im Zuge der Aktion „Lesemeisterin und Lesemeister gesucht“, von Treffpunkt Bibliothek, Land Niederösterreich und den Niederösterreich Bahnen für jedes gelesene Buch ein Bewertungskärtchen ausfüllen.

Am 14. September wurden aus den 77 bei uns abgegebenen Kärtchen drei Gewinner gezogen. Die diesjährigen Gewinner sind **Johanna D., Lara S. und Laura P.**

Alle Bewertungskärtchen wurden an Treffpunkt Bibliothek gesendet. Aus den mehr als 1.700 Kärtchen werden nun 40 Gewinner aus NÖ gezogen. Danke an alle, die teilgenommen und fleißig Bücher gelesen haben.



Lesung Daniel Wisser

Im Rahmen der Aktion „Wandelwelten“ findet am 4. November im Bürger- und Gemeindezentrum die Autorenlesung von Daniel Wisser statt. Der Autor wird aus seinem fünften Roman „Wir bleiben noch“ lesen.

Neuigkeiten zum Flohmarkt

Heuer wird unser großer Flohmarkt nicht stattfinden. Dafür können sie weiterhin unseren Dauerflohmarkt besuchen und sich immer mit neuem Lesestoff versorgen. Unsere Flohmarktständer werden reichlich und laufend bestücken.

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVDs, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16:00 bis 19:00 Uhr, Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag 9:00 bis 12:00 Uhr.
Tel. +43 2723 8242 32.

www.mmt-hofstetten-gruenau.at, mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Ferialpraktikantin bleibt uns treu

Anja Zeller aus Hofstetten-Grünau, welche ihre Ferialpraxis in der MMT absolvierte, zeigte sich von der Arbeit so begeistert, dass sie ab nun unser Team verstärkt. Wir freuen uns, wiederum eine Jugendliche im Team zu begrüßen.



Spannende Lesung in der Multimediathek Hofstetten-Grünau

Am 13. September führte uns Lucie Lomová mit ihrem Werk „Die Wilden“ nach Prag und Lateinamerika. Die Lesung fand im Rahmen des Interreg Projektes „Das Land liest“ statt, dass in Kooptation von Literaturhaus NÖ und Treffpunkt Bibliothek entstand. Durch dieses organisatorische Zusammenspiel konnten die Gäste erleben, wie toll und unterhaltsam es ist, einer tschechischen Autorin und ihrer Dolmetscherin (Helena Novak) zu lauschen. Christoph Mauz führte als Moderator durch die Lesung und las aus dem Graphic Novel vor.



Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt dieses Album über die Freundschaft zwischen dem Prager Botaniker und Ethnographen Alberto Vojtech Fric und Cherwuish, einem Indigenen der Chamacoco, die in Brasilien und Paraguay leben.

Diese gelungene Veranstaltung von „Das Land liest“ war nach Pandemie- und der langen Sommerpause ein schöner kultureller Lichtblick!



B&P Eltech GmbH

Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Smart Home
Netzwerktechnik

Tel. 0660 147 7 174 3202 Hofstetten Mariazellerstraße 48
Tel. 0676 31 28 923 office@bp-eltech.at www.bp-eltech.at

Bazillus wieder aktiv!

Achtung Ansteckungsgefahr! Am 22. September war in Gestalt von Elisabeth Kendler und Katharina Hörmann der Lesebazillus wieder in der Volksschule. Wie im Frühjahr wurden die Bücher an die Lehrkräfte bzw. die Direktorin überreicht. Für neuen Lese-stoff in den Klassen ist somit für einige Zeit gesorgt!



Frauenlauf

Unter dem Motto "NÖ liest los" liefen beim 15. NÖ Frauenlauf rund 113 Bibliothekarinnen und Leserinnen für den guten Zweck. Mit der Aktion „Laufen gegen Krebs“ wird dabei mit jedem gelaufenen Kilometer, unabhängig von der Distanz, Geld für den Kampf gegen den Krebs erlaufen. Im Jahr 2021 konnten insgesamt € 17.350,- gespendet werden. Von der MMT nahmen **Susanne Nast, Elisabeth Kendler und Madlen Nekula** teil.



Auf ihren Besuch freut sich ihr MMT-Team



Feuerwehr

Werte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Für die Freiwillige Feuerwehr Hofstetten-Grünau darf ich ihnen berichten. Über die Sommermonate wurden wir zu einigen technischen Einsätzen alarmiert. Eine besondere Herausforderung war ein zweimaliger Aufbau einer Umgehungsleitung von der Baesbergstrasse in die Mariazeller Straße. Diese Leitungen, einmal mit 800 m und einmal mit 600 m Schlauchlänge, war auf Grund eines Rohrbruches notwendig, um eine Sicherstellung der Wasserversorgung für die Katastralgemeinde Mainburg und die Mariazeller Straße zu gewährleisten. Bei den öfters aufgetretenen Starkregenereignissen wurden vorab Sicherungsmaßnahmen getroffen, um gerüstet zu sein.



Am 15. Septemer wurden wir zu einem vermutlichen Großbrand nach Wielandsberg alarmiert. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich um einen nicht gemeldeten Abbrand von biogenen Abfall handelte. Die FF Hofstetten-Grünau rückte mit Fahrzeugen und 29 Mann zum Einsatz aus.

Bei der diesjährigen Feuerlöcher Überprüfung durch die Firma Köberl wurden 546 Löcher begutachtet.

Am 14. August fand bei schönem Wetter das Ferienspiel „Blaulichttag“ beim der FF Einsatzzentrale statt. Es waren 20 Kinder mit vollem Eifer dabei. Ich möchte mich bei meinen Jugendbetreuern unter der Leitung von LM Thomas Umgeher für die Gestaltung des tollen Nachmittages bedanken. Die Werbung bei der Jugend ist für uns ein sehr wichtiges The-

ma, denn die Jugendlichen von heute sind die Einsatzkräfte von morgen.

Den Sturmheurigen mit Oldtimertreffen mussten wir leider 3 Wochen vor dem vorgesehenen Termin auf Grund der steigenden Covid Zahlen und der behördlichen Auflagen absagen. Ich ersuche um Verständnis dafür. Die FF Hofstetten-Grünau feiert im Jahr 2022 das 140-jährige Bestandsjubiläum. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr dieses Jubiläum mit der gesamten Bevölkerung gebührend feiern können.

Am 25. September fand unter Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, wie z.B. der Bezirkshauptmannschaft St.Pölten, Vertreter des Landes NÖ, Funktionäre des Abschnittsfeuerwehrkommandos, der Abschnittsfeuerwehrtag in unserer Einsatzzentrale unter strengen Covid Maßnahmen statt. Seitens der FF Hofstetten-Grünau wurden folgende Kameraden für verdienstvolles Wirken ausgezeichnet:

- Für 25 Jahre LM Thomas Umgeher
- für 40 Jahre OV Ing Herbert Hollaus, LM Karl Kraushofer, BM Alfred Kessler
- für 50 Jahre verdienstvolles Wirken wurden EBM Anton Klausner und ELM Hubert Mentil ausgezeichnet und geehrt.

Ich möchte den geehrten Feuerwehrkameraden gratulieren und ihnen für ihre Tätigkeit und Kameradschaft besonders danken.

Da sich der Herbst in schnellen Schritten nähert und wir wieder nicht wissen, ob wir eine Haussammlung durchführen können und es daher wieder zur Aussendung von Zehlscheinen kommen kann, bitte ich euch um Unterstützung der



FF Hofstetten-Grünau mit einer Spende. Die Spenden werden für den Ankauf des Notstromgenerators 67 KVa, der gegen Jahresende ausgeliefert wird, verwendet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Bgm. Arthur Rasch und dem Gemeinderat für die beschlossene Subvention von € 7.000,- für den Ankauf des Generators bedanken. DANKE!

Zum Schluss möchte ich aus gegebenen Anlass auf das Verbot für das Verbrennen von biogenen Abfällen und Müll hinweisen (Ausnahme: das Verbrennen von Käferholz ist erlaubt, muss jedoch bei der Feuerwehr angemeldet werden). Auch Brauchtumsfeuer können auf Grund von Trockenheit untersagt werden. Im Sommer ist auf die Waldbrandverordnung und ganzjährig auf das Luftreinhaltegesetz zu achten. Bei Fragen zur Entsorgung stehen meine Kollegen des Wirtschaftshofes und ich gerne zur Verfügung. Abschließend möchte ich allen einen schönen Herbst und unseren Landwirten eine gute Ernte wünschen.

Sollten sie Fragen oder Anliegen haben, stehe ich gerne unter der Tel +43 664 525 0257 zu Verfügung.

*ihre Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor*



© Mosvater Tourismus/Lindmoser



©NB/weinfranz.at



©NB/weinfranz.at



©NB/weinfranz.at

GOLDENER HERBST AN DER MARIAZELLERBAHN

Mit der Mariazellerbahn bequem zum Wanderausflug

- Täglich viele Verbindungen ab Hofstetten-Grünau
- Wanderrouten und Spazierwege sind direkt an der Strecke: Naturpark Ötscher-Tormäuer, Dirndltaler Rundwanderweg, Mariazellerland, Tut-Gut-Wanderwege und viele mehr
- Sparen mit den Kombitickets: Zugfahrt und Naturpark-Eintritt zum ermäßigten Preis!
- Fantastische Ausblicke auf die Herbstlandschaft vom Zug aus erleben

Panoramawagen - Genuss auf Schiene

- Regionale Frühstücksschmankerl im Zug und atemberaubende Ausblicke
- Genuss auf Schiene: Käseteller, Wein, Köstlichkeiten und Snacks direkt am Platz serviert
- Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag noch bis 1. November | *ab Hofstetten: 9:06 Uhr*
- **Aktion Saisonausklang:** Von 1. bis 31. Oktober gibt's das Upgrade von Himmelstreppe auf Panoramawagen um nur € 10,- für eine Strecke!

Radausflug an der Mariazellerbahn

- Mit dem Zug bequem zu den Ausgangspunkten der Radwege anreisen
- Pielachtal-Radweg, Traisental-Radweg und viele Mountainbike-Strecken
- Radreservierung im Infocenter empfohlen (*beschränkte Anzahl an Stellplätzen im Zug*)
- Radticket: € 5,00 Gesamtstrecke, € 3,00 Teilstrecke

Jetzt Ticket buchen:
webshop.niederosterreichbahnen.at

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



www.mariazellerbahn.at


Mariazellerbahn



KEINE Schließung der Ortsstelle

„Derzeit sind in unserer Gemeinde Gerüchte im Umlauf, unsere Rot-Kreuz-Ortsstelle wurde geschlossen. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Wie seit vielen Jahren, ist unser Rettungswagen auch weiterhin in der Grünauer Straße stationiert und wird von Ehrenamtlichen, Zivildienern sowie hauptberuflichen Mitarbeitern des Roten Kreuz besetzt“, so Ortsstellenleiter-Stellvertreter Alexander Szente.

Auch beim Roten Kreuz besteht, bedingt durch die Corona-Pandemie, ein reduziertes Angebot der Leistungsbereiche und gesellschaftlichen Ereignisse, die es stiller um die Ortsstelle werden ließ.

Szente: „Wir werden zukünftig auch weiterhin unser Rettungswagen betreiben und Ambulanzdienste durchführen. Die Jugendgruppe wird ebenfalls wieder Treffen veranstalten.“ Auch das betreute Reisen und die Seniorentreffs sind nicht vergessen. Sobald die Covid-Lage es zulässt, wird der Betrieb wiederaufgenommen.

„Das Rote Kreuz Hofstetten-Grünau ist nach wie vor lokaler Ansprechpartner und freut sich auf Kontakt oder Interesse an einer Mitarbeit unter: hofstetten-gruenau.stp@n.rotekreuz.at“, so Alexander Szente.

Rettungsfreunde. Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes steht wieder in den Startlöchern für einen Neustart. Natürlich müssen auch bei den Kindern die Covid-Regeln eingehalten werden. Kontakt aufnehmen können alle Interessierten mit Mario Schabberger unter der Tel. Nr. +43 664 621 4786.



Wo Tulln draufsteht – ist Hofstetten-Grünau drinnen!

Aktuell kommt es oftmals zu Verwirrungen, wenn Rettungswagen mit Tullner Kennzeichen im Pielachtal unterwegs sind.

Um Kosten zu reduzieren und die Verwaltung zu vereinfachen wurden vom Roten Kreuz NÖ dieses Jahr fast alle Fahrzeuge gesammelt umgemeldet. Da die Landesverbandszentrale in Tulln angesiedelt ist, erfolgte die Änderung der Kennzeichen auf Bezirk Tulln. Unter vielen anderen haben daher die Rettungswagen der Ortsstellen Kirchberg, Ober-Grafendorf und Hofstetten-Grünau nun Tullner Kennzeichen.



Erstes Treffen von RK-Mitarbeitern nach langer, langer Zeit... Die Gelegenheit wurde genutzt, den Geburtstagskindern in der Runde zu gratulieren. Herzliche Glückwünsche!



Einen Blick auf E-Mobilität riskierte RK-Kollege Heimo Drescher beim Ambulanzdienst.



*** TOP Partner ***



**Sonnenschutz
Karl Grubner**

Beratung Verkauf Montage Service

Grünau 13
3202 Hofstetten
Mobil 0664 5438998
info@sonnenschutz-grubner.at
www.sonnenschutz-grubner.at

- ★ Markisen
- ★ Glasdachsysteme
- ★ Rollläden
- ★ Insektenschutz
- ★ Innenbeschattung

POLIZEI

Sexting

Aus einer repräsentativen Studie von Saferinternet aus dem Jahr 2015 geht hervor, dass 31 Prozent der Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren es als normal empfinden, ihren Partnerinnen und Partnern Nacktaufnahmen zu schicken. Sexting ist Teil einer selbstbestimmten Sexualität geworden und dient nicht nur zum Flirten und Kennenlernen, sondern auch zur Beziehungspflege und als Liebesbeweis. Doch Vorsicht: Der Ausdruck Sexting bedeutet von sich selbst erotische Fotos, Nacktaufnahmen oder freizügige Videos anzufertigen und diese via Internet oder Mobiltelefon zu verschicken. Das Wort setzt sich aus „Sex“ und „Texting“ - englischer Ausdruck für das Senden von SMS - zusammen. Mit der steigenden Popularität von Sextings bei Jugendlichen häufen sich auch die damit verbundenen Probleme. Dabei handelt es sich um die Verbreitung der Aufnahmen im Freundeskreis, die Verspottung der Abgebildeten und die allgemeine Veröffentlichung der Aufnahmen.

Rechtliches: Wichtig ist hierbei auch die Gesetzeslage. Denn was viele Jugendliche nicht wissen ist, dass das Verbreiten und Veröffentlichens von erotischen Fotos Minderjähriger unter § 207a Strafgesetzbuch – Pornografische Darstellungen Minderjähriger fällt und somit verboten ist. Mit 1. Jänner 2016 wurde allerdings das einvernehmliche Sexting bei Jugendlichen

zwischen 14 und 18 Jahren entkriminalisiert. Das bedeutet es ist straffrei wenn ein 15-jähriges Mädchen ihrem 16-jährigen Freund ein Nacktfoto von sich selbst schickt. Das Foto dann an andere Personen weiterzuleiten oder es ihnen zu zeigen ist weiterhin verboten.

Safer Sexting gibt es leider nicht, da man nie im Vorhinein weiß, wo die Bilder landen. Das gilt jedoch genauso für Sextings erwachsener Personen.

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Fertigen Sie die erotischen Fotos so an, dass Sie nicht eindeutig zu erkennen sind und vermeiden Sie es, alle intimen Körperstellen komplett zu zeigen. Orientieren Sie sich hier eher an Kunst- und Aktfotografien.
- Schicken Sie die Aufnahmen nur an die Person, der Sie absolut vertrauen.
- Zeigen Sie die Fotos persönlich auf Ihrem Laptop oder Smartphone ohne sie zu verschicken.
- Löschen Sie in regelmäßigen Abständen ihre Nacktfotos. Somit schützen Sie sich, falls Ihnen das Smartphone verloren geht, gestohlen wird oder es unbeobachtet herumliegt.

Quelle: Bundeministerium für Inneres, Bundeskriminalamt



In einer Welt, in der danach gestrebt wird, perfekt zu sein, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Perfektion nicht immer möglich ist. Der neue i20, voll ausgestattet mit intelligenten Technologien, ist immer für Sie da: Dank innovativer Sicherheitsausstattung und erstklassiger Konnektivität gelangen Sie sicher und bequem an Ihr Ziel. Einfach smart. Und für Sie gemacht.

Jetzt schon ab € 13.990,-.

Gleich informieren und testen: www.hyundai.at/i20

SCHIRAK
automobile

Schirak Automobile
Porschestraße 15, 3100 St. Pölten
0664/962 99 80, www.schirak.at

HYUNDAI

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO₂: 97 - 131 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l Benzin/100 km.



Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 97



„Findelkinder“

Wer sich in unserer Gemeinde mit der Erforschung der Geschichte der eigenen Familie näher beschäftigt, der wird bei der Suche nach dem Schicksal seiner Groß- bzw. Urgroßeltern manchmal auf die Pfarre Alservorstadt stoßen mit dem größten Matrikenarchiv Europas. Zurückführen lässt sich dieser Umstand auf das von Kaiser Joseph II 1784 gegründete Wiener Gebär- und Findelhaus.

Diese Einrichtung war Teil des Allgemeinen Krankenhauses in der Alserstraße, gehörte in seiner Zeit zu den weltweit größten derartigen Institutionen und war ein Angebot des Staates an ledige Frauen, Kinder, die sie nicht versorgen konnten, aufzunehmen. Der Anstoß hiezu war bevölkerungspolitisch motiviert – die Monarchie brauchte Arbeiter und Soldaten und das Fin-

delhaus sollte die Säuglingssterblichkeit verringern und den Kindsmord verhindern, indem der Staat die Versorgungspflicht für uneheliche Kinder übernahm. Statistiken zeigen, dass in der Mitte des 19. Jahrhunderts gut die Hälfte der Neugeborenen unehelich (illegitim) war und so war es nicht verwunderlich, dass in Spitzenjahren bis zu 10.000 Kinder im Jahr aufgenommen wurden.

Zum größten Teil waren die Frauen, die das Gebärhaus aufsuchten, Dienstmägde oder Tagelöhnerinnen, die in hausrechtlicher Abhängigkeit lebten und daher nicht oder viel später in der Lage waren, einen ehelichen Hausstand zu gründen.

Die Frauen kamen üblicherweise am Tag vor der Geburt in das Gebärhaus und wurden in großen Schlafsälen unter-

gebracht. Zunächst wurde ihnen die Beichte abgenommen, hernach gab es Religions- und Sittenunterricht. Nach der Geburt kam der Säugling schnellstmöglich in die Hauskapelle zur Taufe und blieb dann noch einige Tage zum Stillen im Gebärhaus, ehe die Mutter mit ihrem Kind am neunten Lebenstag in das Findelhaus überführt wurde.

Dort herrschten katastrophale klimatische und hygienische Zustände, die – entgegen den Zielsetzungen der Politik - zu einer exorbitant hohen Sterblichkeitsrate führten. So wird berichtet, dass ab 1890 ein Leichenträger zweimal täglich die verstorbenen Kinder abholte. Deshalb wurde das System der Außenpflege stark forciert und die Mehrheit der Kinder verließ das Haus schon nach wenigen Stunden auf dem Arm einer Pflegefrau.

Neben dem Pflegegeld gab es noch zusätzlich diverse Begünstigungen, sodass es nicht verwunderlich war, dass manche Gebiete, die kaum Verdienstmöglichkeiten boten, geradezu von den Findelkindern aus Wien lebten. Allen war bewusst, dass nur relativ arme Menschen Findelkinder in Pflege nahmen und die Übernahme nicht aus humanitären Gründen geschah, sondern ein „Geschäftsmodell“ darstellte. Dabei dienten sie nicht nur als Geldquelle, sondern sicherlich auch sehr früh als zusätzliche Arbeitskraft.

Mit dem Erreichen des „Normalalters“, das ab 1829 bei zehn Jahren lag, endete für Kinder die Versorgung durch den Staat, dann verblieb das Kind bei der Pflegefamilie oder die leibliche Mutter nahm das Kind wieder zu sich. Waren beide nicht in der Lage oder willens, wurde das Kind

Jahr, Monat und Tag		Name des/der Verstorbenen	Verstorbene
Sterbes	Beerdigung		
6 1901 4. Febr 11 Uhr	6. Febr 11 Uhr	J. Willibald Soeb. prog. Hauergewerke	Josef Novy Findling Nr. 5621 vom Jahre 1899, im Pflegeheim bei Hofstetten-Grünau, Tagelöhner, gestorben in Hofstetten, 38. im Alter Magdalena Novy, 18. XII. 1881 in Raffersdorf in Löhnen geboren, in gepfänd.

19 August 10 Uhr Vormittags	26 August	J. Willibald Soeb. ffa.	Karl Kutzer Findling Nr. 4444 vom Jahre 1901, im Pflegeheim bei Hofstetten-Grünau, Tagelöhner, gestorben in Hofstetten, 28. im Alter Adelina Kutzer
-----------------------------------	-----------	----------------------------	---



Franziska Schweiger (Foto zVg Hermi Datzreiter)

(Matrik-Eintragung Pfarre Grünau, 1901)
Wie die Einträge im Sterbebuch der Pfarre Grünau zeigen, war die Sterblichkeitsrate bei den Pflegekindern hoch, sehr oft lag das an der Mangelernährung der Säuglinge (Fraisen etc.).



Maria Kargl kam nach der Geburt 1897 in Wien-Alservorstadt zu einer Pflegemutter in Mähren – diese hatte 7 leibliche Kinder und 8 Pflegekinder. Mit 13 Jahren gelang es ihrer inzwischen verheirateten Mutter Katharina Gleissner (auch durch tatkräftige Unterstützung von Bürgermeister Konvalina) ihre Tochter Maria heimzuholen. Maria Kargl sprach kein Wort Deutsch und wurde vom Kaplan in Grünau (im Zuge des Firmunterrichts) auch in ihre neue Muttersprache eingeführt. 1920 heiratete sie Leopold Kendler vom Zailachhof – mit ihren 5 Kindern wurde sie Stammutter eines verzweigten Familienverbandes.

der kommunalen Armenversorgung übergeben.

Auch in Hofstetten-Grünau gab es häufig Frauen, die ihr Kind in Wien Alservorstadt zur Welt brachten und entweder an Pflegefamilien übergaben oder oft auch mit dem Kind heimkehrten. Einige Familien in Hofstetten-Grünau übernahmen auch Kinder in Pflege.

Auch wenn die Institutionen Gebär- und Findelhaus eine hohe Sterblichkeitsrate auswiesen, hatte Joseph II. damit eine soziale Einrichtung geschaffen, von der ledige Mütter



Geburts- und Taufschein von Katharina Schweiger, 1889 (zVg Hermi Datzreiter)

Franziska Schweiger brachte ihre Tochter Katharina am 12.9.1889 in Wien-Alservorstadt zur Welt – der Säugling wurde von einer Familie in Stein am Anger (heute Ungarn: Szombathely) in Pflege genommen. Erst mit etwa 12 Jahren kam Katharina nach Kaumberg zu ihrer Mutter. 1918 heiratete sie Josef Toberer und führte mit ihm erfolgreich den Hof Linhart für nachfolgende Generationen weiter.

und Pflegefamilien profitieren konnten. Mit der Eröffnung des Landeszentralinderheims 1910 waren das Findelhaus und auch die Bezeichnung Findling, der diesen Kindern damals oft zeitlebens wie ein Makel anhaftete, Geschichte.

Quellen:

Verena Pawlowsky: „Mutter ledig - Vater Staat“ erschienen im Studienverlag 2001

Tauf- und Sterbematriken der Pfarre Grünau

„Ein schönes Stück unserer Heimat – Häuser und Höfe in Hofstetten-Grünau“ erschienen 2019

Heimatsforschung
Hofstetten-Grünau,
zusammengestellt
von Karl Kendler

Im „Häuser und Höfe Buch“ von Hofstetten-Grünau finden sich auch etliche Hinweise hierzu:

- Franz und Maria Krempf führten eine kleine Landwirtschaft und die Wasenmeisterei in Kammerhof, die Ehe blieb kinderlos, deshalb adoptierten sie Leopold Krempf, geb. 1897 in Wien Alservorstadt
- Franz Lichtenstrasser, Sohn von Barbara Lichtenstrasser, wurde 1892 in Wien-Alservorstadt geboren – er übernahm 1932 die Landwirtschaft Plambach 15 (heute Gram)
- Bei der Dokumentation des Hauses Grünsbach 66 wird Franz Reisinger erwähnt, der 1839 in der Alservorstadt geboren wurde und als Findling in Kirchberg aufgezogen wurde
- Bei der Beschreibung der Liegenschaft Marktstraße 15 wird Anton Kargl genannt, dessen Familie aus Alt-Pöllau stammte, er wurde aber 1889 in Wien-Alservorstadt geboren

Zum Thema passend:

Ausstellung „Vor Schand und Noth gerettet?!“ im Bezirksmuseum Josefstadt bis März 2022

Vortrag von Verena Pawlowsky: <https://www.youtube.com/watch?v=3jul1gNxObU>



Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau 2021

Nach einem Jahr Pause konnte das Ferienspiel im heurigen Sommer wieder stattfinden.

Leider mussten wir einigen Kindern absagen, da die Teilnehmerzahl durch die Covid-Verordnung begrenzt war. Nichtsdestotrotz nahmen diesen Sommer insgesamt 200 Kinder bei den 11 Stationen des Ferienspiels teil.

Danke an alle Vereine und Institutionen, die einen Nachmittag lang die Kinder betreut haben und herzlichen Dank an alle Kinder für die Teilnahme!



1. Station - „Rund um den Ball“ - UHG



2. Station - „Jesus & friends“ - Pfarre



3. Station - „Märchenwanderung“ - MMT



5. Station - „Spiel und Spaß am Tennisplatz“ - Tennisclub



4. Station - „Auf Pirsch mit dem Jäger“



6. Station - „Auf Spurensuche mit der Heimatforschung“



7. Station - „Hunde retten Menschenleben - wie ein Hund zum Rettungshund wird“



8. Station - „Stockschießen in der Hölle“



9. Station - „Blaulicht an - die Feuerwehr öffnet die Türen“



10. Station - „Von der Arbeit auf dem Bauernhof“ - Bäuerinnen



11. Station - „Naturinstrumente kennen lernen“ - HOPI

Gesunde Gemeinde Hofstetten-Grünau



Thema in dieser Ausgabe:
Handreflexzonenmassage
zusammengestellt von
Angelika Fischer



Termine finden Sie
in Ihrem Programm der VHS Pielachtal
und im Internet unter:
pielachtal.vhs-noe.at oder
hofstetten-gruenau.gv.at

Infomaterial und Downloads für
»tut gut«-Genussrezepte,
Wanderkarten, Kurzprogramme für Bewegung
und vieles mehr finden Sie unter:
noetutgut.at

Der ganze Körper in deiner Hand

Die Hände gehören zu den sensibelsten Bereichen des Körpers. Jeder Abschnitt an den Fingern und den Handflächen steht für bestimmte Körperregionen. In den Händen liegt somit der Körper im Miniformat vor ihnen. Jede Körperhälfte ist von Kopf bis zu den Füßen in fünf Längszonen unterteilt und jede dieser Zonen beginnt an einem der fünf Finger. Alle Organe und Körperteile, die in derselben Zone liegen, reagieren aufeinander.

Die Handreflexzonenmassage wird überwiegend mit dem Daumen durchgeführt. Für die Zonen in den Zwischenräumen der Fingerknochen werden die Zeigefinger genutzt. Der Massagegriff für Druckimpulse ist kurz und kräftig. Drücken sie ruhig beherzt zu. Sie können auch mit dem Finger an den Zonen reiben oder kleine kreisende Bewegungen machen.

Die wirkungsvollste Methode ist der *Daumengang*. Man übt mit dem Daumen gleichmäßig Druck auf die entsprechende Zone aus. Die Technik: Beugen und Strecken des äußeren Daumenglieds (Achtung: nicht das Daumengrundgelenk beugen!). Gehen sie mit dem Daumen in ganz kleinen Schritten vorwärts, der Druck soll gleichbleibend sein.

Beispiel Kopfschmerz: Wer vor dem Einschlafen die Solarplexus- und Halsregionen bearbeitet, schläft gut ein und auch gut durch. Dazu werden Hals- und Nackenzonen mit dem Daumengang bearbeitet.

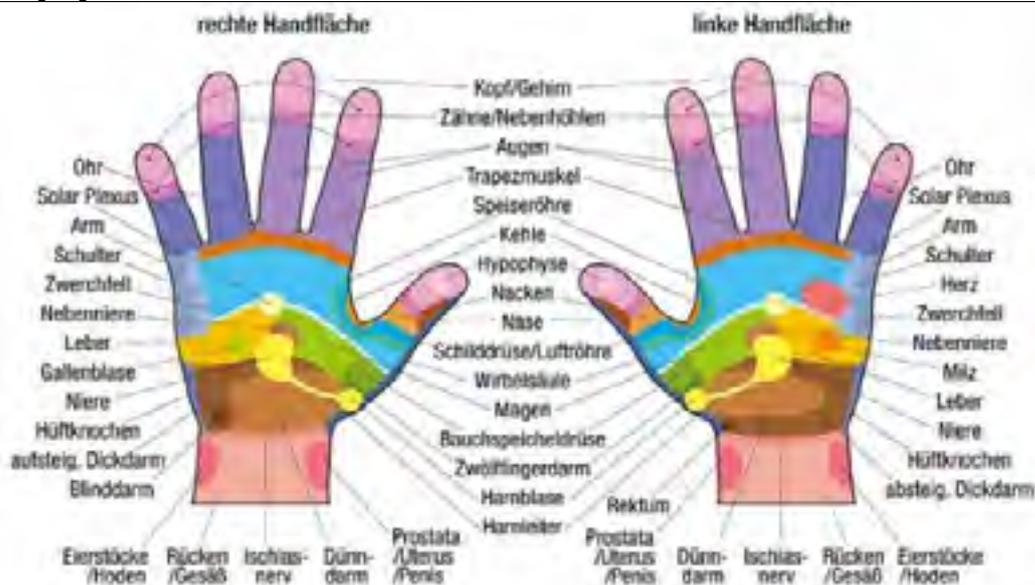
Handreflexzonenmassage als Einschlafhilfe

Fünf Minuten gleichzeitig mit beiden Händen jeden einzelnen Finger im Wechsel kurz und kräftig gegen den Daumen pressen. Ideal, wenn sie bereits im Bett liegen.

Die Hand- und Fußreflexzonen sind die bekanntesten, sie kommen diagnostisch und therapeutisch am meisten zum Einsatz. Die Reflexzonen stehen in Wechselwirkung mit inneren Organen und dem Feuchtigkeitsgehalt überall im Körper, dadurch werden die Selbstheilungskräfte aktiviert. Der Druck auf die Reflexpunkte stimuliert Nervenimpulse, die dann zu dem dazugehörigen Körperbereich wandern. Diese Impulse rufen eine umgehende Entspannungsreaktion hervor.

Sobald die Muskeln sich entspannen, öffnen sich die Blutgefäße und steigern die Durchblutung. Das erhöht wiederum die Menge an verfügbarem Sauerstoff und Nährstoffen, die in den Zellen dieses Körperbereichs ankommen.

Man geht davon aus, dass die linke Hand die linke Körperhälfte repräsentiert und die rechte Hand wiederum die rechte Körperhälfte, auch bei umtrainierten Linkshändern. Organe, die nur einmal im Körper vorhanden sind, sind dementsprechend nur auf einer der beiden Hände repräsentiert.



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
einen schönen und gesunden Herbst!**

**Ihr Team
der Gesunden Gemeinde Hofstetten-Grünau**

Projektmarathon der Landjugend

Regional genial – der Lehrpfad, wo Milch und Honig fließen

Die Landjugend Hofstetten-Grünau hat heuer wieder beim Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich mitgemacht. Von Freitag, 3. bis Sonntag, 5. September wurde in nur 42,195 Stunden ein gemeinnütziges Projekt in Hofstetten-Grünau umgesetzt. Freitagabend, um 17:00 Uhr, wurde von Bürgermeister Arthur Rasch und Projektbetreuer Edwin Ebner das bis dahin geheime Projekt übergeben.

In der vorgegebenen Zeit sollte ein Lehrpfad zu den Themen Milch und Honig entlang des Radweges errichtet werden, der beim Radweg neben dem Bauhof der Gemeinde beginnt und beim neu errichteten Genussladen im BGZ endet. Auch Öffentlichkeitsarbeit und die laufende Projektdokumentation waren in der Aufgabenstellung verankert.

Das ganze Wochenende über wurde fleißig am Projekt gewerkt – dabei waren vor allem die vielen verschiedenen Talente der Mitglieder gefragt. Informationen recherchieren, aufbereiten und grafisch gestalten, um viel Wissenswertes rund um die regionalen Produkte Milch und Honig der Bevölkerung näher bringen zu können. Holz zuschneiden, schleifen, streichen, um daraus Info tafeln und Spielestationen für den Themenlehrpfad zu tischlern. Berichte schreiben, Flyer gestalten und Stories erstellen, damit die Bevölkerung die Projektfortschritte mitverfolgen konnte.

Der unermüdliche Einsatz der rund 40 Jugendlichen der Landjugend Hofstetten-Grünau wurde am Sonntagnachmittag bei der Projektpräsentation am Parkplatz hinter dem BGZ sichtbar. Es wurde ein einzigartiger Lehrpfad durch Hofstetten geschaffen, der Groß und Klein Wissenswertes zu den regionalen Produkten Milch und Honig auf kreative Weise näherbringt und die Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft in den Mittelpunkt rückt.

Wer neugierig geworden ist, kann gerne entlang des Lehrpfades wandern und sicherlich das eine oder andere zu den Themen Milch und Honig dazulernen. Wie die Aufgabenstellung in nur 42,195 Stunden umgesetzt wurde, kann auf Facebook oder Instagram nachverfolgt werden oder man wirft einen Blick in den Blog der Landjugend. Hier der Link: <https://www.projektmarathon.at/gruppen-2021/mostviertel/hofstetten-gruenau/blog>

Bei der Projektpräsentation am Sonntagnachmittag nahmen neben Bgm. Arthur Rasch zahlreiche Gemeinderäte und Besucher teil, die alle von der umgesetzten Aufgabe begeistert waren. Die Landjugend Hofstetten-Grünau hat sich mit dem Projekt "Regional genial - der Lehrpfad, wo Milch und Honig fließen" wieder einmal selbst übertroffen.





Pfarre Grünau

Kirchenrenovierung erfolgreich abgeschlossen

Wie geplant, konnte Anfang September die umfangreiche Innenrenovierung unserer Pfarrkirche abgeschlossen werden. Die Renovierung fand auf Etappen statt. Bereits 2017 wurde eine neue Kirchenbankheizung installiert, 2019 wurde eine umfangreiche Holzwurmbegasung durchgeführt und 2020 wurde die Sakristei neu eingerichtet.

Die letzte Etappe fand diesen Sommer statt. Von Ende Mai bis Ende August wurde Verputz abgeschlagen und erneuert, die Elektroinstallationen erneuert, dunkle Holzvertäfelungen im Altarraum entfernt, das Altarbild (von Kremser Schmidt) gereinigt und Firnis aufgetragen, die Deckenfresken restauriert, die Heiligenfiguren gereinigt und restauriert, die Orgelpfeifen abgebaut, gereinigt, eingebaut und gestimmt, ein neues Taufbecken errichtet, der Schriftenstand erneuert und das Eingangsportale neu verputzt und gemalt.

Die Gesamtkosten der Renovierung (2017 – 2021) werden sich auf rund € 250.000,- belaufen. Die Kosten für den letzten Abschnitt in diesem Jahr liegen bei rund € 150.000,-.

Die Kirchenrenovierung muss zum größten Teil von der Pfarre selbst finanziert werden und wir sind sehr dankbar für das große Verständnis und die Unterstützung durch die Menschen in unserer Pfarre. Große Teile der Arbeiten konnten wir in Eigenleistung erbringen. Über 100 Helferinnen und Helfer waren beteiligt!

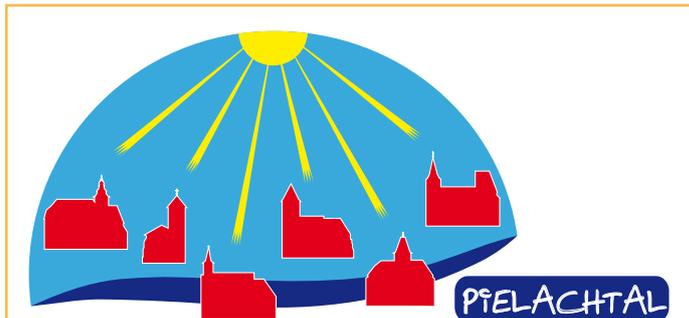
Vergelt's Gott!

Beim Eröffnungsfest wurde unser neues Taufbecken gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Es konnte durch eine Spende der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau finanziert werden.

P. Leonhard bedankte sich – stellvertretend für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer – ganz besonders beim stellv. Obmann des Pfarrkirchenrates, BM Ing. Johannes Hager, und bei Pastoralassistentin Andrea Stuphann. BM Ing. Johannes Hager oblag die gesamte Planung und Organisation der Renovierung in den vergangenen vier Jahren. Dafür und für alle anderen Bemühungen für unsere Pfarre während der vergangenen Jahre und Jahrzehnte, wurde BM Hager der Hippolytorden in Bronze verliehen.

Franz Steindl koordinierte während der dreimonatigen Bauzeit die ehrenamtlichen Helfer auf der Baustelle und Poldi Sutter organisierte die Verpflegung für die Arbeiter. Herzlichen Dank dafür!

Allen, die aktiv an der Renovierung mitgearbeitet haben, wurde eine Dankurkunde unseres Abtes Columban und eine Flasche Messwein vom Weingut Stift Göttweig überreicht.



Pfarrgemeinschaft zur göttlichen Barmherzigkeit

Frankenfels | Schwarzenbach | Loich | Kirchberg | Rabenstein | Grünau

Seit 1. September ist die Pfarre Grünau Teil der neu entstandenen Pfarrgemeinschaft zur göttlichen Barmherzigkeit Pielachtal. Dieser Gemeinschaft gehören die Pfarren Grünau, Rabenstein, Kirchberg, Loich, Schwarzenbach und Frankenfels an.

Pfarrgemeinschaft bedeutet, dass jede einzelne Pfarre weiterhin selbstständig bestehen bleibt. Künftig werden alle sechs Pfarren von einem Seelsorge-Team betreut, welchem P. Leonhard Obex (Pfarrer), P. Pirmin Mayer (Vikar), Andrea Stuphann (Pastoralassistentin) und Martina Fischl (Pfarrhelferin) angehören. An Sonn- und Feiertagen wird P. Patrick Schöder (Bischofsvikar) unterstützend in der Pfarrgemeinschaft tätig sein.



Miniausflug

Nach einem Jahr Pause konnte am letzten Freitag in den Ferien dieses Jahr wieder unser Miniausflug stattfinden. Gemeinsam mit den Minis aus Rabenstein und Loich, insgesamt waren 93 Minis und Begleiter unterwegs, fuhren wir nach Laxenburg, wo wir mit P. Leonhard eine Andacht feierten. Danach ging's weiter in den Family Park nach St. Margarethen, wo wir einen lustigen und actionreichen Tag verbrachten.



STV Hofstetten Grünau

Der STV-Hofstetten Grünau organisierte am 24. Juli sein traditionelles Hobbyturnier. Das Turnier wurde in einer Gruppe ausgetragen. Bei schönem Wetter konnten 11 Hobbymannschaften auf der Stocksportanlage begrüßt werden. Nach einem spannenden Wettkampf nahm Obmann Martin Grubner die Siegerehrung vor. Den ersten Platz sicherten sich die „Pielachtaler Truckers“ vor dem Team „D'Unterhopfigen“ und den „Dart Rangers“. Auf den weiteren Rängen platzierten sich die Schluckspechte, der ÖKB, Zwutschgal, Tischlerei Grubner, das Team Super Mario und der Blasmusikverein.

Am Donnerstag, den 12. August nahmen zwölf Kinder freudig am Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau "Stockschießen in der Hölle" teil. Die Mitglieder des Stocksportvereins brachten den Kindern die Grundzüge des Asphaltstocksports bei. Karl und Brigitte Schwarz und Manfred Grubner waren hier -bei extrem hohen Temperaturen - die besten Lehrer. Anschließend fand ein kleines Turnier statt. Als Belohnung bekam jedes Kind eine Urkunde.



Der Stocksportverein veranstaltete am 14. August seine Vereinsmeisterschaft. **Vereinsmeister** bei den Herren wurde **Karl Schwarz** vor Manfred Grubner und Martin Grubner. Bei den Damen siegte **Brigitte Schwarz** mit großem Vorsprung, vor Natalija Gram und Gloria Grubner-Loidl.

Auch fünf Kinder konnten bei der Meisterschaft begrüßt werden. Den ersten Platz teilten sich Amelie Sterkl und Florian Grubner.



Grubner
BESTATTUNG
IM PIELACHTAL

0664 / 192 38 80

www.bestattung-grubner.at



Eine Berg- und Talfahrt

Die aktuelle Meisterschaft in der Gebietsliga West läuft nun bereits seit einigen Wochen. Bis dato konnte unsere junge Mannschaft in den Heimspielen überzeugen. Bei den Spielen in der Fremde ist aber noch Luft nach oben.

Nach den zahlreichen Änderungen im Kader der Kampf- und U23-Mannschaft war es die große Aufgabe des neuen Trainer-teams um Martin Luger, eine schlagkräftige Truppe zusammen zu stellen. Natürlich ist dies keine Aufgabe die von heute auf morgen erledigt ist. Ansatzweise hat man bei den bisherigen Spielen aber das Potential unsere vielen jungen Kicker bereits gesehen. Unser langjähriger Kapitän Harald Winter, der sich bereits in seiner „Fußballerpension“ befindet, half uns dankenswerterweise bei einigen Spielen aus. Seine Routine verhalf uns in der Defensive zu mehr Stabilität. Wir hoffen natürlich, dass wir in den nächsten Wochen von Verletzungen verschont bleiben und noch viele Punkte bis zur Winterpause sammeln können.

Auch in unserer U23 Mannschaft kommen sehr viele junge Spieler zum Einsatz. Wir sind fest überzeugt, dass die ersehnten Erfolge in naher Zukunft wieder zurückkommen werden.

Wir würden uns freuen, wenn uns viele Fans und Zuseher bei den verbleibenden Spielen unterstützen. Hier der Spielplan für die restliche Meisterschaft:

Spielplan UHG U23 / Kampfmannschaft					
Runde	Datum	Uhrzeit		Heim	Auswärts
		U23	KM		
7	25.09.2021	14:00	16:00	Statzendorf	Hofstetten
8	01.10.2021	17:30	19:30	Hofstetten	Wallsee
9	08.10.2021	17:30	19:30	Mauer	Hofstetten
10	15.10.2021	17:30	19:30	Hofstetten	Kematen
11	23.10.2021	13:00	15:00	Euratsfeld	Hofstetten
12	29.10.2021	17:30	19:30	Hofstetten	Lilienfeld

Jugend am Ball

Der Meisterschaftsbetrieb unserer Jugendmannschaften ist ebenfalls voll im Gange. Burschen und Mädchen von 5 – 15 Jahren trainieren fleißig 2x wöchentlich in den Mannschaften U6/Bambinis, U7, U8, U9, U10, U11, U12, U14 und U15. Da unsere Kleinsten die Kampfmannschaftspieler von morgen sind, bemühen wir uns besonders, jedes Jahr neue Mannschaften zu stellen, um den Kids die bestmögliche Ausbildung mit dem Ball zu ermöglichen. Vor allem der Jugendabschluss im Sommer war nach den schwierigen Zeiten im Frühjahr ein Highlight für unsere Kicker. Hoch motiviert spielten die Kids in durchgemischten Mannschaften gegeneinander. Auch der Spaß in der Hüpfburg und am Kletterturm kam nicht zu kurz. Alles in allem ein wunderschöner Tag für unsere Jugend.

Hier einige Bilder vom Jugendabschluss im Juli:



Die SPORTUNION Hofstetten-Grünau hofft, dass das Thema Corona im Herbst 2021 nicht im Vordergrund steht und ein normaler Spielbetrieb bis zur Winterpause und darüber hinaus möglich ist.

Sportliche Grüße

Seniorenbund Hofstetten-Grünau

S. g. Senioren und geschätzte Gemeindebürger!

Die Auftaktveranstaltung des E-Mobilitätstages wurde am 16. August in Hofstetten-Grünau abgehalten. Die Besucher wurden über alle E-Fahrzeuge informiert und beraten. Unter anderem war auch ein Stand der NÖ Senioren vertreten und wurde von einigen Seniorenmitgliedern tatkräftig unterstützt.

Der erste Seniorenausflug in diesem Jahr war mit 52 Personen sehr gut ausgebucht. Interessante Ziele im Burgenland standen am Programm.

Im September stand Bad Ischl am Programm.

Für Oktober ist die Seniorenwallfahrt in Planung.

Die Walkinggruppe der Senioren ist bis zum 17. November jeweils 14-tägig unterwegs. Jeden 2. Mittwoch um 8:30 Uhr treffen sie sich bei der Einsatzzentrale Grünauer Straße, wo des Öfteren größere Ziele angestrebt werden.

Wir wünschen euch allen gute Gesundheit und freuen uns sehr auf viele gemeinsame Treffen und Aktivitäten!

Obfrau Christine Gruber und der Vorstand



FIGL CC
CAR COLORS

IHR PARTNER WENN 'S UM IHR AUTO GEHT!
IHRE WERKSTÄTTE
IM PIELACHTAL!

REPARATUREN
ALLER KFZ -
MARKEN

www.figlcc.at

Impressum: Figl CarColors, Kammerhof 1, 3202 Hofstetten, Tel.: 02723/26700, office@figlcc.at



Herbstzeit ist Wildzeit

Wildbret ist ein hochwertiges Naturprodukt aus der Region. Es kann direkt bei den Jagdgesellschaften Hofstetten-Grünau I und II – ausgelöst und portioniert – bezogen werden.

Informationen und Bestellungen bei den Jagdleitern von Hofstetten-Grünau I und II:

Peter Lechner +43 664 521 5792
Albert Patscheider +43 664 203 0399



**PIELACHTAL
MALER**
HOFSTETTEN-GRÜNAU

- kreative Wandgestaltung
- Fassadenmalerei
- Wärmedämmverbundsystem
- Altbausanierung

Wir gestalten Ihr Zuhause!

P & F P. Maler GmbH
 Baesbergstraße 1a
 3202 Hofstetten-Grünau

02723/8673 oder 0664/3521167
office@pielachtal-maler.at

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT:

DIE NACHHALTIGE GELDANLAGE VON RAIFFEISEN.

**JETZT
75,- EURO
EINTAUSCH-
PRÄMIE
SICHERN!**

Gemeinsam können wir bereits heute die Welt von morgen mitgestalten. Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen investieren Sie nicht nur in eine saubere Umwelt und ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften. Sie schaffen vor allem eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen.

www.rbstp.at

Impressum:
 Medieninhaber: Raiffeisenbank Region St. Pölten, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten

Pensionistenverband Hofstetten-Grünau

Die Pensionisten haben unter Einhaltung aller COVID-19 Vorschriften das erste Vierteltreffen veranstaltet. Dieses war sehr gut besucht. Ein wunderbarer und lustiger Ausflug wurde zur „schwimmende Almhütte“ im Ennstal bei Steyr unternommen.



Diese Fahrt wird für die Pensionisten in Erinnerung bleiben und es wird noch lange darüber erzählt werden. Im August wurde die erste lang ersehnte Theaterfahrt nach Ungarn durchgeführt. Auf dem Programm stand die Operette „Ball im Savoy“, - eine ganz bezaubernde und fesselnde Aufführung.

Alle Teilnehmer dieser Theaterfahrt waren einer Meinung – „das muss man gesehen haben!“. Schon jetzt freuen sich alle auf das nächste Theaterstück, welches Grete Gruszka wieder aussuchen wird.

Heuer gab es bei den Pensionisten zahlreiche Ehrungen. Eine davon war ganz besonders, und zwar die **Steinerne Hochzeit** vom Ehepaar Hochebner Elfriede und Karl. Auch dem Ehepaar Luger Waltraud und Walter wurde mit einem kleinen Geschenk zur **Diamantenen Hochzeit** gratuliert.

August Fellner feierte seinem 85er.

Im Herbst ist das Radln wieder in und die Pensionisten freuen sich über jeden Einzelnen, der mitradelt. Das Organisations-Team wird vor der nächsten Ausfahrt informieren, denn je mehr davon reden, desto mehr können motiviert werden.

Einen wunderschönen Herbst wünscht der Pensionisten Verein

Genussladen im BGZ

Am 9. September fand die Jahreshauptversammlung vom Hofstettner Genussladen statt. Es wurden einige wichtige Themen, wie z.B. der Kauf eines elektronischen Kassasystems und der Kauf einer Zeitschaltuhr für die Seiteneingangstür ins BGZ besprochen.

Nach einer kurzen Fragerunde aller anwesenden Lieferanten, wie es ihnen mit dem Verkauf ergeht und ob es Probleme gibt, stellte sich heraus, dass alle sehr zufrieden mit dem System und dem Vertrieb sind.

Es bedanken sich alle Lieferanten des Hofstettner Genussladens bei all den treuen Kunden und hoffen auf einen weiteren guten Verkauf unserer frischen, regionalen Produkte.

Der Hofstettner Genussladen ist ein Selbstbedienungsladen im Bürger- und Gemeindezentrum in Hofstetten Grünau. Er hat 7 Tage die Woche, von 6:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet und bietet eine Vielzahl frischer, regionaler und saisonaler Produkte an. Von Gemüse, zu verschiedenen Säften, über Fleisch und Wurst bis zu frischem Bauernbrot ist alles erhältlich. Auch frische Mehlspeisen, Popcorn, Milch und Käse kann man hier kaufen. Und wenn man kurzfristig zu Besuch eingeladen ist, sind verschiedene Geschenkskörbe zum Selbst befüllen, bäuerliche Blumensträuße und Dekoartikel im Laden zu erwerben.

Einen lieben Dank an alle unsere Kunden. Wir wünschen allen einen schönen Start in den Herbst!

Eure Hofstettner Genussladenbetreiber



SINNLICHE WOHNHARMONIE TUT EINFACH GUT



FA. KARL POKORNY
Beratung und Verkauf

Julius-Hann Str. 2
3151 St. Georgen am Steinfeld
Mobil 0660.34 23 092
k.pokorny@joskopartner-koerberl.at

josko
FENSTER & TÜREN

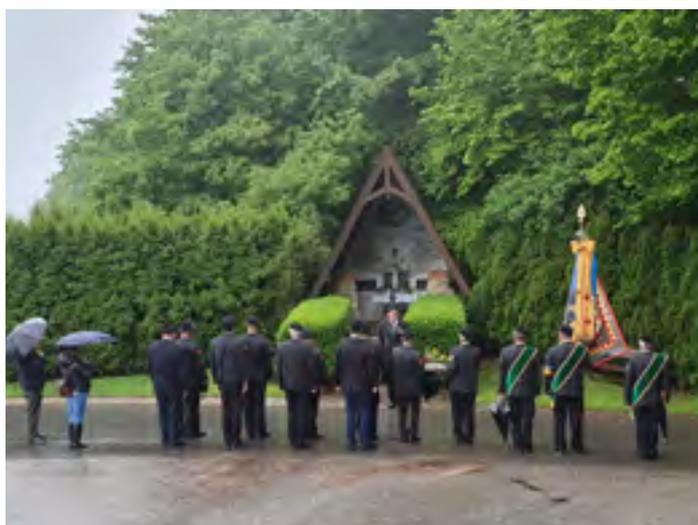


Kameradschaftsbund

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wie jedes Jahr legten wir im Mai in Plambacheck einen Kranz nieder. Dabei wurde an alle gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege gedacht. Dieses Denkmal werden wir stets in Ehre bewahren. Trotz schlechtem Wetter konnte unser Kamerad Himmelsberger Andreas die musikalische Umrahmung ohne Komplikationen durchführen.

Ein Dankeschön an unsere helfenden Kameraden, die uns mit Jause und Unterschlupf versorgen.



Neuwahl des Kameradschaftsbundes

Nach sechzehn Jahren Obmann-Stellvertreter wurde ich, Werner Spielbichler, am 29. August bei der Jahreshauptversammlung als Geschäftsführender Obmann gewählt und habe vom wiedergewählten Obmann Gerhard Schmol die Beförderung mit Freude und Respekt angenommen. Kamerad Stefan Moser wurde als Obmann Stellvertreter gewählt und als Kassier wurde Günter Spielbichler wiedergewählt, sowie Manuela Marouschek als Schriftführerin.



Mein Anliegen ist, dass wir den einzigen ÖKB-Schießstand in Hofstetten-Grünau und Umgebung aufrechterhalten. Da wir große bauliche Veränderungen vorhaben, bei denen es um die Zukunft des ÖKB Hofstetten-Grünau geht, würde ich mich über zahlreiche Unterstützung freuen.

Hiermit möchte ich mich bei meinem Vorstand, Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung herzlichst bedanken. Gemeinsam können wir diese Lage meistern. Auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde und ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

*Werner Spielbichler, Geschäftsführender Obmann,
Kameradschaftsbund Hofstetten-Grünau*

Sterbebilder

Die Heimatforschung arbeitet auch an einer Sammlung von Sterbebildern. Borgen sie uns bitte alte Sterbebilder mit Personen aus Hofstetten-Grünau. Die Sterbebilder werden gescannt und inventarisiert. Die Bilder selber geben wir ihnen wieder zurück.

Besonders suchen wir auch Sterbebilder von Gefallenen beider Weltkriege. Von Gefallenen des 1. Weltkrieges gibt es sehr wenige Sterbebilder.

Vom 2. Weltkrieg fehlen uns noch die Sterbebilder (oder Fotos) von: Anderl Josef, Bertl Josef, Ast Arnold, Böhm Otto, Broucek Herbert, Burmetler Franz, Damböck Johann, Dirnberger Johann, Duschek Anton, Fassl Josef, Flieger Friedrich, Flieger Otto, Frosch David, Frosch Leopold, Fuchssteiner Alois, Gamsjäger Josef, Ganzberger Franz, Geyer Franz, Graf Alfred, Graf

Johann, Grassmann Franz, Grill Josef, Gruber Johann, Grünbichler Gottfried, Gschwendtner Josef, Guttmann Josef, Hager Franz, Hammer Anton, Helm Hubert, Hintersteiner Josef, Hochebner Leopold, Hubmann Franz, Hubmann Karl, Janker Franz, Karner Alois, König Josef, Lenk Adolf, Lichtenschopf Alfred, Malus Josef, Malus Karl, Mayer Johann, Messner Josef, Nejedlik Josef, Neugebauer Willibald, Orthofer Alois/Adolf, Özelt Leopold, Panzenböck Engelbert, Pitterle Leopold, Renz Friedrich, Ramel Anton, Rauchenberger Robert, Reithofer Johann, Rouschal Franz, Russwurm Leopold, Sperr Rudolf (Speer), Schaden Leopold, Schoderbeck Josef, Schönig Rupert, Sonnleitner Gebhard, Steinherr Franz, Tabery Franz, Teicher Florian, Tomastik Josef, Übelbacher Franz, Wagner Josef, Will Johann, Wittmann Leopold, Ziegelwanger Heinrich.

Weiters von Beyerl Franz, Damböck Oscar, Demel Alois, Erhard Karl, Gamsjäger Josef, Glaubacker Josef, Grebner Erwin, Heisinger Konrad und Meyr Friedrich.

Aktivitäten der Bäuerinnen

In den vergangenen Wochen konnten die Bäuerinnen bei einigen Veranstaltungen mithelfen. So wurde beim Landessensensmähen in der PIELACHTALER sehnsucht gemeinsam mit den Rabensteiner Bäuerinnen die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen organisiert.

Ferienspiel

Das Ferienspiel der Bäuerinnen wurde an einem Nachmittag am Bauernhof der Familie Stückler durchgeführt. Kühe füttern, Trettraktor fahren und Katzen streicheln waren neben zahlreichen anderen Aktivitäten bei den Kindern besonders gefragt.

Kräuterweihe

Ein ganz besonderes Highlight jedes Jahr ist die Kräutersträußerweihe, welche immer Anfang September durchgeführt wird. Heuer fand dies bei der Eröffnung der renovierten Kirche am 5. September statt. Beim Festgottesdienst wurden die über 350 Kräutersträußerl von Pater Leonhard gesegnet und dann an die zahlreichen Kirchenbesucher verteilt. Beim anschließenden Fest im Pfarrhof übernahmen wieder die Bäuerinnen die Bewirtung mit Kaffee und Mehlspeisen.



Andrea Fuchs, Jenny Pfeffer, Pater Leonhard, Gemeindebäuerin Marianne Enne, Martina Kendler; Die Kinder Emma Pfeffer, Valentina und Juliane Kendler halfen fleißig beim Austeilen der gesegneten Kräutersträußerl mit.



Regina Heindl, Martina Pfeffer, Rosi Stückler, Monika Dirnberger, Martin Grassmann, Gerti Falkensteiner, Marianne Enne, Christina Grassmann, Verena Stuphann und Alexandra Dirnberger vor den köstlichen Mehlspeisen.

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.



Vermessung und mehr...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

www.fischer-entsorgung.at

Entsorgung_Recycling_Kanal_Service

"FAMILIE" FISCHER SUCHT:

LKW-FAHRER



Fischer, der führende Entsorger in der Region, sucht ratzfatz LKW-Fahrer (m/w) bzw. junge, engagierte Mitarbeiter, die im Zuge ihrer Tätigkeit zum LKW-Fahrer werden möchten.

Wir bieten:

- Geregelte und planbare Arbeitszeiten, Teilzeit oder Vollzeit
- Bezahlung laut Kollektivvertrag, Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung
- Ein kollegiales Team in einem Familienunternehmen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen unter 02746/6030 oder direkt an Herrn Jürgen Büchinger unter j.buechinger@fischer-entsorgung.at





Landjugend Hofstetten-Grünau

Ausmähen der Christbaumkultur

Als gemeinnütziger Verein wurden wir heuer erstmals gebeten, die Christbaumkultur beim Pfarrhof in Hofstetten-Grünau aus zu mähen. Einige unserer Burschen nahmen das in die Hand und trafen sich, um gemeinsam der Pfarre unter den Arm zu greifen.



Weiter geht's mit Seminaren

Obwohl wir uns auch während der Lockdowns via Zoom stets online weiterbildeten, ist es doch wieder etwas anderes, ein „echtes“ Seminar zu besuchen. Deswegen nahmen die Mitglieder der Landjugend die Chancen wahr und bildeten sich weiter. Von Rückenfit über Veranstaltungsrecht bis hin zum Gruppenspiele Seminar war alles dabei und wir konnten uns auch wieder einmal mit unseren Nachbarsprengeln austauschen.

BZ-Rasenfußballturnier

Die Landjugend Hofstetten-Grünau hat sehr gefreut, dass das Bezirks-Rasenfußballturnier heuer stattfinden konnte. Dafür stellten wir ein Mädels- und ein Burschenteam. Unsere sportlichen und motivierten Mitglieder gaben wie immer alles und können mit Stolz behaupten, wieder Sieger der Herzen zu sein. Dabei kam der Spaß natürlich nicht zu kurz.



Spriegelausflug 2021

Drei lustige Tage im schönen Zillertal! Unseren diesjährigen **Sommerausflug** starteten wir am Freitag, 13. August nach Tirol. Unseren ersten Stopp legten wir am Gschöllkopf ein. Es stand ein Flug mit dem **AirRofan** am Programm. Am nächsten Tag ging es mit der Gondel auf den **Hintertuxer Gletscher**. Danach starteten wir unsere **Hüttenwanderung** zum Tuxer Jochhaus und dann zur Bichlalm. Den dritten und letzten Tag starteten wir mit der Fahrt zum Mondsee. Bei traumhaftem Badewetter kam der Spaß im See sicher nicht zu kurz bevor wir wieder nach Hause zurückkehrten.

Sommer Generalversammlung

Coronabedingt musste die Landjugend Hofstetten-Grünau ihre traditionelle Generalversammlung im Herbst absagen. Der Ausschuss wurde im Oktober 2020 erstmals online gewählt. Die Landjugend hat dann am Samstag, den 7. August zur ersten Sommer-Generalversammlung in das Eventlokal Aufriss geladen. Dieser Einladung folgten neben den zahlreichen Mitgliedern auch die Eltern der Ausschussmitglieder sowie Vertreter der Gemeinde, des Bauernbundes und der Bäuerinnen.



Landesentscheid Sensenmähen

Am 11. Juli veranstaltete die Bezirkslandjugend Kirchberg/Pielach in der PIELACHTALER sehnsucht den Niederösterreichischen Landesentscheid Sensenmähen. Mit dabei war auch unsere Landjugend Hofstetten-Grünau. Gestartet wurde die Veranstaltung mit einer Feldmesse mit anschließender Mäher Parade. Nach dem Mähwettbewerb fand am Abend die Siegerehrung der besten Teilnehmer statt. Die Stimmung im Festzelt war ein besonderes Highlight nach der langen Veranstaltungspause. Die Besucher bekamen einen spannenden Wettbewerb zu sehen, bei dem die besten Mäher aus ganz Niederösterreich ihr Können zeigten. Zu den Festgästen gehörten unter anderem Vizepräsident der Landwirtschaftskammer NÖ Lorenz Mayr, Bürgermeister Arthur Rasch, Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler und die niederösterreichische Landjugendleitung Kerstin Lechner und Johannes Baumgartner.



Turnverein Hofstetten-Grünau

Stundenplan 2021/2021 Erwachsenenturnen Turnverein Union Hofstetten-Grünau

Start: 20.09.2021

Montag:

19.00 – 19.50 Uhr – Bodywork

Ganzkörpertraining – hier trainierst du Ausdauer, Kraft, Koordination und Stretching mit dem TV-Team

20.00 – 20.50 Uhr – YO-PI-PO

Sanftes Training zum Kräftigen und Dehnen der Muskulatur mit dem TV-Team

Dienstag, ab 5.10.2021

18.00 – 18.50 Uhr – Bleib Fit

Sanftes Training für Damen und Herren ab der Lebensmitte mit Helga und Renate;

Ab 19.10.2021 gibt es 8x **Rückenfit** mit Dipl. Sportlehrerin Claudia Flieger

19.00 – 19.50 Uhr – Fit4Carving

Ausdauer-, Kräftigung- und Koordinationstraining mit Franz Grubner

20.00 – 20.50 Uhr – Xundheitstraining

Mit gezielten Übungen kommst du zu mehr Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit mit Helga und Renate

Ab Februar 2022: **Rückenfit** mit Dipl. Sportlehrerin Claudia Flieger

Mittwoch

19.00 – 19.50 Uhr Workshops

- **Body Cross** (ab 22.9. – 3.11.) – Langhanteltraining; Kurzhanteln bitte selbst mitbringen
- **Step** (10.11. – 15.12.) – Choreographie auf dem STEP
- **Piloxing** (19.1. – 2.3.) – Eine Mischung aus Box-Elementen, Kräftigung und sanften Bewegungen
- **Zumba** (9.3. – 20.4.) – Choreographiestunde mit Latino-Musik

Donnerstag

18.00 – 19.30 Uhr Volleyball

für weitere Infos wende dich bitte an Andrea Pils (+43 664 221 4161).

Veranstaltungsort aller Stunden: Grünauer Halle
Matte, Hallenschuhe und großes Handtuch bitte zu JEDER STUNDE mitbringen!

Während der Schulferien finden KEINE STUNDEN statt!

Die 3-G Nachweise sind bei Betreten der Turnstätte vorzuweisen. Aufgrund der Hygienevorschriften ist die Nutzung der Duschen und der Umkleieräume derzeit nicht möglich. Bis zum Erreichen deines Turnplatzes ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Weitere Infos bei:

Präsidentin Sabine Platzer: +43 650 400 6151

Finanzreferentin Sabine Dutter: +43 650 920 6191

www.turnverein3202.sportunion.at

Am 20. Septemer starteten wir in die neue Turnsaison.

Um die Stunden so sicher wie möglich und unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen abhalten zu können, gibt es viele organisatorische Aufgaben. Wenn du gern etwas zum guten Gelingen einer tollen Turnsaison beitragen möchtest, melde dich bitte bei einem der Trainer oder einem unserer Vorstandsmitglieder. **Helfende Hände sind immer willkommen!**

Vielen Dank.

Dein Turnverein

Stundenplan 2021/2021 Kinderturnen Turnverein Union Hofstetten-Grünau

Start: 27.09.2021

Dienstag

15.00 – 16.30 Uhr – ELKITU bis zum 6. Lebensjahr

Eltern-Kind-Turnen: Hier steht der Spaß an der Bewegung für Eltern und Kinder bis zum Vorschulalter an erster Stelle. Die Kinder turnen mit ihren Eltern und entwickeln bei Spielen und Geräteparcours neue Geschicklichkeiten. **(Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!)**

Eine Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Stunde!

Anmelden könnt ihr eure Kinder unter sabine.platzer@ktp.at oder +43 650 400 6151

Mittwoch

14.00 – 15.30 Uhr Parcours ab dem 6. Lebensjahr

10-er Block : 10 Einheiten zu je 90 Min. Preis € 90,-
Mindestteilnehmeranzahl: 15 Kinder

Eine Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Stunde!

(Anmeldung unter: +43 650 400 6151 oder sabine.platzer@ktp.at Betreff: Parcours)
mit Sebastian Enk

16.00 – 17.00 Uhr Kinderturnen ab dem Vorschulalter (5. – 7. Lebensjahr)

Mit Spiel und Spaß an der Bewegung lernen unsere Kinder die verschiedensten Ballspiele, Laufspiele und Turnübungen kennen mit Bettina und Anna.

Die Kinder werden im Eingangsbereich der Turnhalle von den Trainerinnen in Empfang genommen und auch dort wieder den Eltern übergeben.

Eine Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Stunde!

Anmelden könnt ihr eure Kinder unter sabine.platzer@ktp.at oder +43 650 400 6151

Weitere Infos bei:

Präsidentin Sabine Platzer: +43 650 400 6151

Finanzreferentin Sabine Dutter: +43 650 920 6191

www.turnverein3202.sportunion.at



Die Hofstettner-Knirpse laden zum Kontaktkaffee ein

Was passiert in unserer Gruppe?

Die Kinder treffen sich regelmäßig in Begleitung ihrer Mütter, Väter, Omas, Opas, ...
Es wird gesungen, gespielt, getanzt & gelacht.
Auch die Feste im Jahreskreis feiern wir in gemütlicher Runde.
So verbringen wir gemeinsam ein paar heitere Stunden!

Dienstag ist Kontaktkaffee

Seit **07. September 2021** treffen wir uns 14-tägig und laden herzlich dazu ein, die Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** gemeinsam im **Pfarrhof Hofstetten-Grünau** zu verbringen.

Termine für das erste Semester:

- 19. Oktober 2021
- 02. November 2021
- 16. November 2021
- 30. November 2021
- 14. Dezember 2021
- 11. Jänner 2022
- 25. Jänner 2022
- 08. Februar 2022
- 22. Februar 2022



Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit unseren Knirpsen!

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung
Falkensteiner Cornelia 0676/57 47 996
Wagner-Kemetner Brigitte 0676/91 71 611

Ein Besuch im Bahnhofs-museum

Im Bahnhofs-museum zeigt die Heimatforschung eine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Banknoten und Notgeldscheine.

Notgeld gab es in Österreich besonders im Jahr 1920. Es gab nach dem 1. Weltkrieg kaum Münzen und die Gemeinden und Firmen behielten sich mit provisorischen Geldscheinen. Auch aus dem Pielachtal sind zahlreiche Notgeldscheine ausgestellt.

Weiters gibt es im Bahnhofs-museum interessante Ausstellungsstücke von der Mariazellerbahn, heimatkundliche Gegenstände von der Urgeschichte bis heute und viele Dinge aus dem bäuerlichen Bereich zu sehen.

Geöffnet ist jeden Sonntag von 15:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.



Winterreifenaktion

Umstecken inkl. Wintercheck € 49.90 für alle Automarken

Der nächste Winter kommt bestimmt!!!



der Mazda Partner im Pielachtal!

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@kofler.com
Internet: www.kofler.com

Veranstaltungskalender

Oktober

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Fr.	Sprechstunde - Kriegeropfer- und Behindertenverband Meisterschaftsspiel UHG - Wallsee	08:00-10:00 17:30/19:30
02 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
03 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
04 Mo.		
05 Di.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
06 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
07 Do.		
08 Fr.		
09 Sa.	Bauernmarkt	09:00-12:00
10 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15:00-18:00
11 Mo.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16:00-17:00
12 Di.	Silobienensorgung	08:00-11:00
13 Mi.		
14 Do.		
15 Fr.	Meisterschaftsspiel UHG - Kematen	17:30/19:30
16 Sa.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	
17 So.	Taufsamstag Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	11:15 15:00-18:00
18 Mo.		
19 Di.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
20 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13:00
21 Do.		
22 Fr.		
23 Sa.	Bauernmarkt Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	09:00-12:00
24 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
25 Mo.		
26 Di.	Nationalfeiertag - Wandertag (Treffpunkt BGZ) UTC Vereinsmeisterschaft/Tie-Break Turnier Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	09:00 09:00-20:00
27 Mi.		
28 Do.		
29 Fr.	Meisterschaftsspiel UHG - Lilienfeld Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	17:30/19:30
30 Sa.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15:00-18:00
31 So.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	

November

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Mo.	Allerheiligen Hochamt/Gräbnersegnung Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	08:30/14:00
02 Di.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
03 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
04 Do.		
05 Fr.	Sprechstunde - Kriegeropfer- und Behindertenverband	08:00-10:00
06 Sa.	Bauernmarkt Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	09:00-12:00
07 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
08 Mo.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16:00-17:00
09 Di.		
10 Mi.		
11 Do.		
12 Fr.		
13 Sa.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
14 So.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
15 Mo.		
16 Di.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
17 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13:00
18 Do.		
19 Fr.		
20 Sa.	Bauernmarkt Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	09:00-12:00
21 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
22 Mo.		
23 Di.		
24 Mi.		
25 Do.		
26 Fr.		
27 Sa.	UTC Jahreshauptversammlung Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	19:00-20:00
28 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
29 Mo.		
30 Di.	Sprechstunde - Steuerberaterin MMag. Himmelsberger Kontaktkaffee	17:00-18:00 09:00-11:00

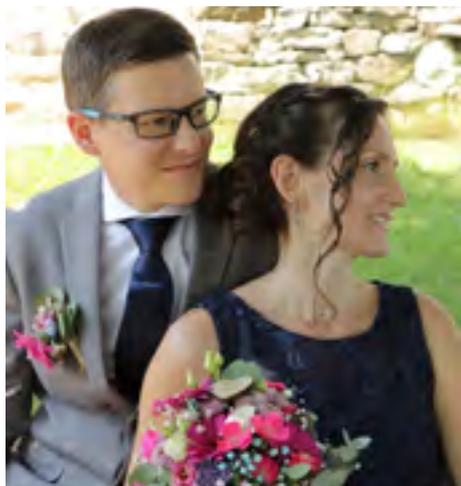
Dezember

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
02 Do.		
03 Fr.	Sprechstunde - Kriegeropfer- und Behindertenverband	08:00-10:00
04 Sa.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
05 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
06 Mo.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16:00-17:00
07 Di.		
08 Mi.	Maria Empfängnis Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
09 Do.		
10 Fr.		
11 Sa.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	
12 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
13 Mo.		
14 Di.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
15 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13:00
16 Do.		
17 Fr.		
18 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
19 So.	Taufsonntag Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	11:15 15:00-18:00
20 Mo.		
21 Di.		
22 Mi.		
23 Do.		
24 Fr.	Heiliger Abend Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	
25 Sa.	Christtag Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
26 So.	Stefanitag Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
27 Mo.		
28 Di.		
29 Mi.		
30 Do.		
31 Fr.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	

Die Termine werden von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau erfasst und veröffentlicht. Aufgrund der aktuellen Lage kann sich zu jeder Zeit eine Änderung bzw. Ergänzungen von Veranstaltungen ergeben, die aktuelle Version ist auf unserer Homepage verfügbar.
Wenn sie einen Termin melden möchten, wenden sie sich bitte an das Team der Marktgemeinde.



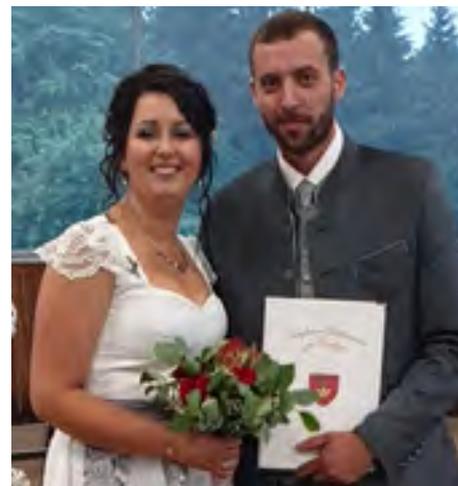
Eheschließungen



Florian Waxenegger
Marion Mentil
12. Juni



Elisabeth Ramel
Josef Detzer
10. Juli



Simon Hammerschmid
Sabrina Stuphann
am 17. Juli



Thomas Kerschbaumer
Petra Zagler
7. August

Erfolg

Katrin Kendler, BSC, Hofstetten, hat an der Johannes Kepler Universität Linz berufsbegleitend das Studium Finance and Accounting mit der Masterarbeit Finanzrisikomanagement im Real Estate-Sektor erfolgreich abgeschlossen.

Es wurde ihr der akademische Titel **Master of Science (MSc)** verliehen.



GUTSCHEIN*
Wieviel ist meine Immobilie wert?

* Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden

VOM TRAUM ZUM RAUM

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

VERKEHRSWERTSCHÄTZUNG
KOSTENLOS & UNVERBINDLICH

Jennifer Holzer
0664/15 696 54

Geburten



20.05. **Kraushofer Fabio**
Höhenstraße



07.06. **Sacic Elena**
Kobaldstraße



14.06. **Lanner Hannah**
Tulpengasse



16.06. **Steindl Philipp**
Friedhofstraße



22.06. **Kraushofer Emma**
Sportplatzstraße



29.06. **Kräuter Valerie Sophia**
Plambachstraße



01.07. **Zöchbauer Yuna**
Hofstattstraße

Ohne Foto:



14.08. **Maier-Fuchs Valeria**
Rosenstraße

Wir betrauern

22.07.	Manfred Hornisch	Grünsbach
15.09.	Johann Hollerer	Konvalinastraße
21.09.	Siegfried Grünbichler	Berggasse



Jubiläen

Am 20. Juli lud die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau alle Bürgerinnen und Bürger, die von November 2020 bis Ende Juni 2021 ihren 80., 85. oder 90. Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum gefeiert haben zu einer Gratulationsfeier in das Gasthaus Strohmaier ein.

Es wurde von Gemeinde, Pfarre, Bauernbund, Seniorenbund und Pensionistenverband folgenden Jubilaren gratuliert:

Diamantene Hochzeit



Christine und Ignaz Anderl

90. Geburtstag

Goldene Hochzeit



Judith und Manfred Greifensteiner

85. Geburtstag



Anton Tiefenbacher, Maria Hartmann,
Maria Hebbauer, Franz Heuer

85. Geburtstag



Walter Luger

80. Geburtstag



Margarete Stiefsohn



Anna Stuphann

80. Geburtstag



Gottfried Stuphann



Christine Schleifer

80. Geburtstag



Ingeborg Rettner



Karl Kendler

80. Geburtstag



Anneliese Strohmaier



Franz Schmidl



Jubiläen

Am 2. September lud die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau alle Bürgerinnen und Bürger, die im Juli, August oder September ihren 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum gefeiert haben zu einer Gratulationsfeier in den Landgasthof Kammerhof.

Es wurde von Gemeinde, Pfarre, Bauernbund, Seniorenbund und Pensionistenverband folgenden Jubilaren gratuliert:

Steinerne Hochzeit



Elfriede und Karl Hohebner feierten Steinerne Hochzeit, Karl Hohebner seinen 90. Geburtstag und Elfriede Hohebner ihren 85. Geburtstag

Eiserne Hochzeit



Anna Maria und Ing. Rudolf Schütz

Diamantene Hochzeit



Waltraud und Walter Luger

95. Geburtstag



Stefanie Dutter

90. Geburtstag



Anton Enne



Barbara Thanner

85. Geburtstag



August Fellner



Leopoldine Sutter

80. Geburtstag



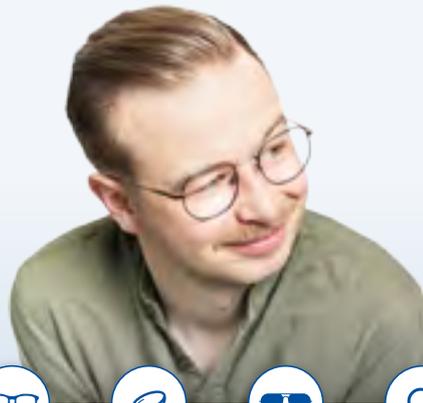
Gertrude Hager



Erna Ertl

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



Four circular icons: a pair of glasses, a contact lens, a pair of sunglasses, and a magnifying glass.

**BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN
SPEZIALSEHHILFEN**

Optikermeister Sebastian Krainer
Mariazeller Straße 11, A-3202 Hofstetten
T +43 2723 80200, E hofstetten@optica.st

www.optica.st



Gemeindeamt

Telefon +43 2723 8242

Bürgermeister	DW 12
Amtsleitung	DW 29
Sekretariat	DW 14
Bürgerservice	DW 10, DW 11, DW 25
Buchhaltung	DW 20, DW 13
Bauamt	DW 16, DW 17
Standesamt	DW 16, DW 17
Fax	DW 30

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
 buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at

www.hofstetten-gruenau.gv.at

Parteienverkehrsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:	08:00-12:00 Uhr
Di:	16:00-18:00 Uhr
Do:	09:00-12:00 Uhr

Gemeindeeinrichtungen

Postpartner

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 26
 post@hofstetten-gruenau.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr:	08:00-12:00 Uhr
Di:	15:00-18:00 Uhr
Do:	09:00-12:00 Uhr

Wirtschaftshof

Grünauer Straße 8, +43 664 234 9230
 bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

Tagesbetreuungseinrichtung

Grünauer Straße 24, +43 680 140 8558
 tbe-hofstetten@gmx.at

NÖ Landeskindergarten

Grünauer Straße 24, +43 2723 8367
 kindergarten-3202@ktp.at

Volksschule Hofstetten-Grünau

Kirchenplatz 5, +43 2723 8218
 vs.hofstetten-gruenau@noeschule.at

Mittelschule Hofstetten-Grünau-Rabenstein

Kirchenplatz 5, +43 2723 8233
 nms.gruenau-rabenstein@noeschule.at

Musikschule Pielachtal

Kirchenplatz 5, +43 664 860 5573
 direktion@musikschule-pielachtal.at

Volkshochschule Pielachtal

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 29
 vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

Multimedialetheke

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 32
 mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Ärzte/Gesundheitseinrichtungen

Gemeindearzt, Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie Dr. Eduard Zeller
 Hauptplatz 10, +43 2723 2939

Kinderärztin Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy
 Mariazeller Straße 11, +43 2723 8181

Zahnärztin Dr. Manuel Plitt
 Baesbergstraße 1, +43 2723 8282

Augenwalfacharzt Dr. Martin Riedl
 Mariazeller Straße 11-13, +43 2723 80200

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut
 Hauptplatz 10, +43 681 103 15610

Psychotherapeutin Mag. Sabine Brenner, MSc.
 Mariazeller Straße 11a/2/5, +43 660 211 3071

Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik, Hebamme Heidi Wieland
 +43 2722 2297 od. +43 676 489 3700

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg, Mag. Pharm. Josef Schinoda
 Mariazeller Straße 13/5, +43 2723 778 99

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger
 Am Brunnhof 20, +43 2723 8190 od. +43 664 951 4284

Hilfswerk Pielachtal
 +43 2722 2988

Volkshilfe Niederösterreich
 +43 676 8676

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr-Notruf 122
 Polizei-Notruf 133
 Polizeiinspektion Rabenstein +43 591 333 173
 Rettung-Notruf 144
 NÖ Ärztedienst 141
 Gesundheitsnummer 1450
 Arbeitsmarktservice St. Pölten +43 2742 309
 Bestattung Bärbel Schwaiger +43 680 157 4003
 Bezirkshauptmannschaft St. Pölten +43 2742 9025
 Finanzamt Lilienfeld St. Pölten 050 233 233 für Privatpersonen
 050 233 333 für Unternehmer
 Landesgericht St. Pölten und Grundbuch +43 2742 809
 Pfarre Grünau +43 2723 8421

Telehaus NÖ GmbH



Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine 4. Quartal 2021

Biomüll

Donnerstag, 28.10.2021
 Donnerstag, 11.11.2021
 Donnerstag, 25.11.2021
 Donnerstag, 09.12.2021
 Donnerstag, 23.12.2021

Restmüll

Freitag, 19.11.2021
 Freitag, 17.12.2021
 (17.12. inkl. Einpersonenhaushalte)

Gelber Sack/Kunststoffverpackungen

Dienstag, 07.12.2021

Altpapier

Mittwoch, 03.11.2021
 Mittwoch, 15.12.2021

Öffnungszeiten - Altstoffsammelzentrum

November	Do.	04.11.2021	14:00 - 18:00 Uhr
	Sa.	06.11.2021	08:00 - 11:00 Uhr
	Do.	11.11.2021	14:00 - 18:00 Uhr
	Do.	18.11.2021	14:00 - 18:00 Uhr
	Do.	25.11.2021	14:00 - 18:00 Uhr
Dezember	Sa.	04.12.2021	08:00 - 11:00 Uhr
	Sa.	18.12.2021	08:00 - 11:00 Uhr

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2021: 26. November 2021
 Erscheinungstermin: 51. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau **Redaktionelle Mitarbeiter:** Margit Grubner, Carina Eigelsreiter **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Arthur Rasch **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. +43 2762 673 80 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.400 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau



Tag der offenen Tür

Fr. 12. Nov. 2021 16:00 - 19:00 Uhr
Sa. 13. Nov. 2021 9:00 - 12:00 Uhr

Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege

5-jährige Ausbildung mit Matura
 Diplomsozialbetreuer/in Schwerpunkt Familienarbeit
 Pflegefachassistent/in

Schule für Sozialbetreuungsberufe

Fachausbildung Altenarbeit (2-jährig)
 Fachausbildung Behindertenarbeit (2-jährig)
 mit Diplomausbildung (+ 1 Jahr)

Fachschule für Sozialberufe

3-jährige Ausbildung



Caritas Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe Gaming
 3292 Gaming, Ötscherlandstraße 38

www.caritas-bigs.at/gaming

Werbegrafik

Ing. Mag. Mathias Scholze-Simmel
 Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau
grafik@5sinne.at - 0650 / 218 719 6

- Broschüren
- Bücher
- Plakate
- Flyer
- Transparente
- Schilder



///KARNER GmbH

Spenglerei – Zimmererei

Gewerbepark 30, 3202 Hofstetten

E-Mail: office@karner-pielachtal.at

Büro: +43 676 334 8553

